



RÜCKBLICK

Berufemarkt am 7. März in Kamenz

Im März findet alljährlich der Berufemarkt in Kamenz statt.

Bereits zum 11. Mal konnten sich die Veranstalter von IHK, Handwerkskammer und dem Landkreis Bautzen über zahlreiche Interessenten freuen. Insgesamt etwa 800 Schüler waren gekommen, um sich bei den 89 Ausstellern über Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Insbesondere der Aktivteil, bei dem jeder selbst verschiedenste Dinge ausprobieren konnte, war ein Besuchermagnet.

Terminhinweis

Der nächste Berufemarkt findet in Bautzen am 12. und 13. September statt. Alle Infos dazu gibt es rechtzeitig unter www.landkreis-bautzen.de



Fotoquelle: IHK

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... sind Klassiker ein willkommener Gegenentwurf zur Oberflächlichkeit des Zeitgeistes. Was wäre in diesem Sinne Ostern ohne Goethes Osterspaziergang?

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in raue Berge zurück.“

Von dort her sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes[...]"

Endlich – werden nicht Wenige sagen. Der starke Frost bis in den März hinein hatte es in sich. Überall im Landkreis räkelt es sich in Gärten, Gärtnereien und Baumärkten im Angesicht steigender Temperaturen und längerer Tage. An Straßenbaustellen wird die Arbeit wieder aufgenommen. Mitunter lästig, aber wer schön sein will, muss leiden.

„[...] Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür[...]"

Freilich – Pflanzen müssen erst wachsen. Alles hat und braucht seine Zeit. Auch die

Wir bieten freie Stellen im Landratsamt

AMTSBLATT DES LANDKREISES BAUTZEN

ICHNE STELLENAUSSCHREIBUNG
zum 01.04.2018 für das Straßenverkehrsamt

erkehrspolizist/in
(Kennziffer: 0502)

Wir bieten freie Stellen im Landratsamt für alle Interessierten im Zusammenhang mit der Erprobung des neuen Verkehrszeichens für die Lenkungsrichtung entgegen der Fahrtrichtung (V200). Die Stelle ist befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bis zum 31.03.2019.

OFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG
zum 01.04.2018 für das Straßenverkehrsamt

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe mit Schulmeisterfähigkeiten
(Kennziffer: 0107)

Wir bieten freie Stellen im Landratsamt für alle Interessierten im Zusammenhang mit der Erprobung des neuen Verkehrszeichens für die Lenkungsrichtung entgegen der Fahrtrichtung (V200). Die Stelle ist befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bis zum 31.03.2019.

OFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG
zum 01.04.2018 für das Straßenverkehrsamt

Sachbearbeiter Betreuung Fact
(Kennziffer: 0108)

Wir bieten freie Stellen im Landratsamt für alle Interessierten im Zusammenhang mit der Erprobung des neuen Verkehrszeichens für die Lenkungsrichtung entgegen der Fahrtrichtung (V200). Die Stelle ist befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bis zum 31.03.2019.

Seiten 8/9

Wir suchen Jugendschöffen im Ehrenamt

Wir suchen zum 01.04.2018 für das Jugendamt

Sachbearbeiter Betreuung Fact
(Kennziffer: 0108)

Wir bieten freie Stellen im Landratsamt für alle Interessierten im Zusammenhang mit der Erprobung des neuen Verkehrszeichens für die Lenkungsrichtung entgegen der Fahrtrichtung (V200). Die Stelle ist befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bis zum 31.03.2019.

Seite 9

Wir informieren Abfallentsorgung neu vergeben

Wir informieren über die Abfallentsorgung neu vergeben

Seite 16

Theater plus

Theater plus
DEUTSCHES THEATER BAUTZEN
4 2018

DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT
Das Bühnenstück von Franz Grillparzer
Neu inszeniert

MEINS IST EINFACH.
Das Bühnenstück von Franz Grillparzer
Neu inszeniert

im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Bepflanzung von Balkonkästen und öffentlichen Anlagen dauert noch. Ostern ist eben heuer recht früh.

„[...]Kehre dich um, von diesen Höhen nach der Stadt zurückzusehen. Aus dem hohlen, finsternen Tor Dringt ein buntes Gewimmel hervor. Jeder sonnt sich heute so gern. Sie feiern die Auferstehung des Herrn, Denn sie sind selber auferstanden, Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern, Aus Handwerks- und Gewerbes-Banden, Aus dem Druck von Giebeln und Dächern, Aus der Straße quetschender Enge, Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht Sind sie alle an's Licht gebracht[...]“*

Geht es Ihnen nicht auch so? Mit dem Frühjahr werden nicht nur die Tage, sondern auch die Gedanken heller. Es regen sich Kräfte und Überlegungen, die schon verschütt' geglaubt waren. Osterbotschaft ganz individuell. Aber auch in Gemeinschaft. Bautzen ist „der sorbische Landkreis“. Besonders zu Ostern wird der einzigartige kulturelle Reichtum, welcher mit unserer zweisprachigen Region untrennbar verbunden ist, deutlich. Reiterprozessionen tragen die Frohe Botschaft von Ort zu Ort, von Mensch zu Mensch. Ein jeder sollte diese äußere Form der inneren Einkehr einmal auf sich wirken lassen. Auch das ist Heimat.

„[...] Sieh nur, sieh! wie behänd sich die Menge Durch die Gärten und Felder zerschlägt, Wie der Fluß in Breit' und Länge So manchen lustigen Nachen bewegt, Und, bis zum Sinken überladen Entfernt sich dieser letzte Kahn.

Selbst von des Berges fernen Pfaden Blinken uns farbige Kleider an[...]“*

Unser Leben nimmt seinen Verlauf. Mit der wärmeren Jahreszeit und der optischen Fülle ergeben sich viele vermeintlich neue Wege. Menschen, durch ihr Lebensalter entsprechend

erfahren, wissen um Ähnlichkeiten, Chancen und auch Risiken. Gut, dass immer wieder Ostern ist. Auch in Bezug auf das, was uns aktuell bewegt. Nun haben wir endlich wieder eine Regierung. In der zurückliegenden Zeit war es nicht nur meteorologisch kalt und unwirtlich. Programme und Personaldebatten gingen wie Wetter über uns nieder. Abhängig vom Auge des Betrachters wurden damit Schauer, Unwetter oder aber Sonne - zumindest aber Schönwetterwolken verbunden. Unabhängig davon, wo wir stehen, ist Vertrauen geboten. Vielleicht führten die wie auch immer motivierten Bedenken dazu, dass der „[...] Druck von Giebeln und Dächern“* oder „[...] der Straße quetschender Enge“* - um mit Goethe zu sprechen, uns den Blick verstellt haben. Den Blick auf das, was war und ist, und auch darauf, dass es bei allen Problemen nicht wenig Grund zur Dankbarkeit und Zuversicht gibt. Dankbarkeit auch für die Umstände, unter denen wir in diesen Breiten leben dürfen. Das ist mit einem Blick in die Welt bei Weitem nichts Selbstverständliches. Also geben wir dieser Regierung zunächst Zeit, um sich zu beweisen. Wir nehmen uns nur selbst Hoffnung und Zuversicht, wenn wir schon jetzt (negative) Ergebnisse - was sonst - von vornherein unterstellen.

„[...] Ich höre schon des Dorfs Getümmel, Hier ist des Volkes wahrer Himmel, Zufrieden jauchzet groß und klein; Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“*

Ihnen und uns allen Frohe Ostern!

Ihr

Michael Harig
Landrat

* Quelle: Johann Wolfgang von Goethe, Osterspaziergang, Faust, Der Tragödie erster Teil, 1808

Er geht auch 2018 wieder auf Tour:

Merken Sie sich das Datum schon jetzt vor. Mehr Informationen zur 5. KunstBus-Tour gibt's im nächsten Amtsblatt.

KUNSTBUS
Der Kultur-Bus der Oberlausitz.

9.-10.06.2018

Kirschau · Bautzen
Pommritz · Kuppritz

KREISFINANZVERWALTUNG**Vorabinformation zur Umstellung auf Kartenzahlung im Mai 2018**

Im Mai 2018 erfolgt in einigen Bereichen der Landkreisverwaltung die Umstellung auf bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Betroffen sind die folgenden Standorte
• Kamenz, Macherstraße 55
• Bautzen, Tzschirnerstraße 14a

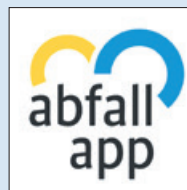
Von der Umstellung erfasst sind alle gebührenpflichtigen Zahlungsvorgänge aus den Bereichen

• KfZ-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde
• Jagd- und Waffenrecht
• Gesundheitsamt

Im Interesse unserer Kunden ist vorgesehen, dass neben der herkömmlichen Girocard auch Zahlungen mit den gängigen Kreditkarten vorgenommen werden können. Die konkreten Umstellungstermine werden noch bekannt gegeben.

Hintergrund:

In Zeiten zunehmender Digitalisierung gewinnen elektronische Zahlungsmöglichkeiten immer mehr an Bedeutung - sowohl in der Wirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung. Mit der Möglichkeit zur Kartenzahlung sollen für die Bürger Abläufe beschleunigt und damit der Service ausgebaut werden.

Landkreis Bautzen**ABFALLWIRTSCHAFT****Veränderter Standort der Schadstoffsammlung in Dörghenhausen am 19. April**

Wegen Straßenbauarbeiten kann die Schadstoffsammlung in Dörghenhausen am 19. April nicht am Standort „Zum Wehr/OT-Verwaltung“ erfolgen.

Neuer Standort: 19. April 2018
Kamenzer Bogen / B97 / neben der Aral-Tankstelle

An diesem Standort erfolgt regulär auch am 20. April 2018 die Sammlung von Schadstoffen.

In der Abfall-App des Landkreises wurden die Daten bereits aktualisiert.

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



KREISBEREISUNG

Landrat Harig zu Gast in Elstra

Am 21. Februar besuchte Landrat Michael Harig gemeinsam mit der Leiterin des Rechts- und Kommunalamtes Karin Hofmann die Gemeinde Elstra. Empfangen wurden beide durch Bürgermeister Frank Wachholz sowie den stellvertretenden Bürgermeister und Kreisrat Ulrich Just, die ihnen zunächst einen kurzen Überblick über die Gemeinde, deren aktuelle Lage und Zukunftspläne gaben.

Danach ging es in die Oberschule Elstra, wo ein kurzer Rundgang stattfand. Während eines Stopps am Standort für das

neue Feuerwehrgerätehaus nutzte Bürgermeister Wachholz die Gelegenheit den Gästen das geplante Bauvorhaben zu erläutern.

Die Vorstellung eines weiteren Bauprojektes in der Gemeinde, nämlich die Errichtung eines Mammutgartens durch die Firma Kohout in Prietitz war ebenfalls Programmpunkt des Besuches. Ein Kultur- und Erlebniszentrum soll entstehen, das die Themen Natur, Kultur, Gastronomie, Unterhaltung und Bildung verbindet und damit Gäste aus Nah und Fern anlockt.

Zum Abschluss machte sich Landrat Harig ein Bild vom Black Mountain Bike Park Elstra, der seit 2016 Mountainbiker vom Anfänger bis hin zum Profi in den Landkreis zieht. Robin Klinkert, der Gründer der Anlage erklärte den Gästen das Konzept. Vier Strecken stehen den Fahrern zur Verfügung und bieten abwechslungsreiche Parcours auf unterschiedlichem Niveau. Ziel ist es, weitere Strecken insbesondere im Hinblick auf Familientauglichkeit einzurichten sowie zusätzliche Freizeitangebote aufzubauen.



STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

K 9259 – Kreisstraßenbau in Grünberg

Der Landkreis Bautzen führt gemeinsam mit der Gemeinde Ottendorf-Okrilla sowie der ENSO Netz GmbH den Ausbau der Kreisstraßen K 9259 / K 9257, Schönborner Straße, Langebrücker Straße und Lausauer Straße in Grünberg auf einer Länge von ca. 650 m fort. Die Besonderheit dabei: die bereits im Wiederaufbauprogramm Hochwasser 2013 ausgeführte Erneuerung der Stützmauer am Roten Graben im Zuge der Lausauer Straße wird als gesamtprägendes Ortsbild mit erfasst und abgeschlossen.

Was beinhaltet die Baumaßnahme?

Im Bauabschnitt Langebrücker Straße, Schönborner Straße und Lausauer Straße wird ein neuer Schmutzwasserkanal durch die Gemeinde Ottendorf-Okrilla verlegt.

Die ENSO Netz erweitert und ertüchtigt das gesamte Versorgungsnetz im Bauabschnitt sowie auch in anschließenden Bereichen gemäß eigenem Erfordernis.

Ausgehend von der Verkehrssituation am Knoten K 9259 (alt) / K 9257 ist eine Verkehrsraumgestaltung nur im Rahmen einer Verlegung der betreffenden Kreisstraßen möglich. Das Wegekonzept sieht dazu die Umwidmung und den Ausbau der gemeindlichen Spange zwischen K 9257 Schönborner

Straße und K 9259 Liegauer Straße vor. In diesem Zuge muss die vorhandene Bogenbrücke (BW 6) durch einen Ersatzneubau dem neuen Verkehrsverlauf angepasst werden. Die Traglastbeschränkung der Brücke wird dadurch beseitigt.

Der vorhandene Straßenkörper erfordert, auf Grund seines schlechten baulichen Zustandes, einen grundhaften Ausbau bei moderater Anpassung der Linieneinführung. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Vernetzung des Ortskerns von Grünberg wird ein einseitiger Gehweg an den Kreisstraßen angelegt sowie in der Lausauer Straße eine zusätzliche Bushaltestelle im Auftrag der Gemeinde Ottendorf-Okrilla errichtet. Zudem werden die Entwässerungsanlagen sowie die Regenwassergrundleitungen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla zur Vorflut erneuert und der neuen Entwässerungssituation angepasst.

Weiterhin werden noch nachfolgende Bauwerke an den Kreisstraßen errichtet:

- Stützmauer BW 1 im Zuge der Schönborner Straße
 - Stützmauer BW 3 und 4 im Zuge der Lausauer Straße (oberhalb der bestehenden Brücke am Roten Graben)
 - Stützmauer BW 5
- Es ist vorgesehen, die sichtbaren Flächen der Bauwerke mit orts-

bildprägender Granitverblendung zu gestalten.

Die Bauleistungen führt die Firma STRABAG AG, Gruppe Bautzen in den Monaten September 2017 bis Dezember 2018 aus. In der Bauzeit ist keine Winterpause eingeplant. Derzeit laufen die Arbeiten dazu am Bauwerk 6 sowie in der Schönborner Straße entsprechend der Witterungslage weiter.

Verkehrseinschränkungen

Der grundhafte Ausbau ist in dem Bauabschnitt nur unter Vollsperrung möglich. Die Verkehrs- und Umleitungsführung ist durch entsprechende Plantafeln ausgewiesen.

Die durch den Baubereich betroffene Bushaltestelle in der Prof.-Nagel-Straße muss für den Bauzeitraum des Teilbauabschnittes Schönborner Straße (geplant September 2017 – ca. August 2018) temporär an den Ortsausgang Grünberg in Richtung Schönborn verlegt werden.

Ein Dank des Straßen- und Tiefbauamtes für das bisherige gute Miteinander geht an alle Beteiligten sowie die Bitte um Verständnis für mögliche Einschränkungen während des weiteren Baugeschehens.



Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges (Gemeinde Großröhrsdorf, Gemarkung Kleinröhrsdorf Flurstück 356 a und Gemeinde Großharthau, Gemarkung Seeligstadt, Flurstück 974) – Anbindung Kleinröhrsdorf an die Massenei

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-WaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung - SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) beabsichtigt das Landratsamt Bautzen, Untere Forstbehörde:

die Ausweisung eines Reitweges im Wald auf Grund des Bedarfs im Gebiet der Gemeinde Großröhrsdorf, Gemarkung Kleinröhrsdorf, Flurstück 356 a und im Gebiet der Gemeinde Großharthau, Gemarkung Seeligstadt, Flurstück 974 mit einer Länge von 510 m

Wegeführung:

Beginn am vorhandenen Reitwegenetz an der Wegekreuzung Gabelweg – L-Flügel ↔ ca. 410 m auf dem L-Flügel in nordwestlicher Richtung ↔ 100 m auf einer Waldschneise in östlicher Richtung bis zum Feldrand

Eine Übersichtskarte mit dem geplanten Reitwegeverlauf und die Begründung für das Reitwegprojekt liegen in der Zeit vom **1.4.2018 zum 30.04.2018**

im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten: Montag 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr / Dienstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr / Mittwoch 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr / Donnerstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr für jedermann zur Einsicht aus.

Zusätzlich können die Unterlagen nach telefonischer Anmeldung in der Revierförsterei Ohorn 01896 Ohorn, Schulstraße 2 (Herr Leonhardt, Tel. 03591-5251-68308 oder 0175 9329110) eingesehen werden. Alle Betroffenen haben Gelegenheit, Einwände und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift in der Frist vom 01.04.2018, bis zum 30.04.2018 beim Landratsamt Bautzen, Amt 68, Untere Forstbehörde Macherstrasse 55, 01917 Kamenz, geltend zu machen.

*Bautzen, den 08.03.2018
Christian Starke, Amtsleiter*

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über den Widerruf eines Reitwegeabschnittes und die Neuausweisung eines Reitweges im Gebiet der Gemeinde Großröhrsdorf, Gemarkungen Kleinröhrsdorf und Großröhrsdorf

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung - SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) beabsichtigt das Landratsamt Bautzen, Untere Forstbehörde: die Ausweisung eines Reitweges im Wald auf Grund des Bedarfs im Gebiet der Gemeinde Großröhrsdorf, Gemarkungen Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf mit einer Länge von ca. 2,5 km

Wegeführung:

Beginn nördlich der Gemeinde Kleinröhrsdorf, an der Wald – Feldgrenze, Flurstück 397, Gemarkung Kleinröhrsdorf ↔ 830 m auf einer Waldschneise am Waldrand in nordöstlicher Richtung ↔ 550 m auf einem Waldweg in nordwestlicher Richtung bis zum Langen Flügel ↔ 400 m auf dem Langen Flügel in nordöstlicher Richtung ↔ 600 m auf einem Waldweg in nordwestlicher Richtung ↔ Anbindung an das vorhandene Reitwegenetz den Widerruf eines Reitweges im Wald, da nicht mehr benötigt, in der Gemeinde Großröhrsdorf, Gemarkung Großröhrsdorf, ca. 840 m

Wegeführung:

Beginn am vorhandenen Reitwegenetz nördlich

der Autobahn A4, Flurstück 1692, Gemarkung Großröhrsdorf ↔ ca. 480 m auf einem Waldweg in südöstlicher Richtung bis zum Langen Flügel ↔ 350 m auf dem Langen Flügel im nordwestlicher Richtung ↔ Ende am Reitwegenetz

Eine Übersichtskarte mit dem geplanten Reitwegeverlauf, die Flurstücksliste und die Begründung für das Reitwegprojekt liegen in der Zeit vom **1.4.2018 Bis zum 30.04.2018**

im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten: Montag 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr / Dienstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr / Mittwoch 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr / Donnerstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr für jedermann zur Einsicht aus.

Zusätzlich können die Unterlagen nach telefonischer Anmeldung in der Revierförsterei Ohorn 01896 Ohorn, Schulstraße 2 (Herr Leonhardt, Tel. 03591-5251-68308 oder 0175 9329110) eingesehen werden. Alle Betroffenen haben Gelegenheit, Einwände und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift in der Frist vom 01.04.2018, bis zum 30.04.2018 beim Landratsamt Bautzen, Amt 68, Untere Forstbehörde Macherstrasse 55, 01917 Kamenz, geltend zu machen.

*Bautzen, den 08.03.2018
Christian Starke, Amtsleiter*

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Pulsnitz-Vollung / Großröhrsdorf-Wald (T-5381682)

Für das aus den zwei Teilfassungsbereichen „Pulsnitz-Vollung“ (2 Brunnen) und „Großröhrsdorf-Wald“ (4 Brunnen) bestehende Trinkwassergewinnungsgebiet soll ein neues gemeinsames Trinkwasserschutzgebiet ausgewiesen werden.

Für diese Wasserfassungen existieren die durch die Beschlüsse des ehemaligen Rates des Kreises Bischofswerda vom 30. Juni 1983 bzw. 25. Juni 1987 festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete, welche im Rahmen dieses Verfahrens aufgehoben werden. Das vorrangig forstwirtschaftlich genutzte Trinkwassergewinnungsgebiet dient nach Einspeisung des geförderten Grundwassers in das Wasserwerk „Großröhrsdorf-Wald“ der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE. Anlagenbetreiber und Begünstigte des Wasserschutzgebietes ist die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH.

Das neue Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von ca. 8,0 km² und trägt die Bezeichnung „Pulsnitz-Vollung / Großröhrsdorf-Wald“.

Das geplante Trinkwasserschutzgebiet betrifft das Territorium der Stadt Pulsnitz OS, Pulsnitz MS und Böhmisches Vollung, der Stadt Großröhrsdorf in der Gemarkung Großröhrsdorf, der Gemeinde Lichtenberg in der Gemarkung Ohorn in der Gemarkung Ohorn. Der genaue Verlauf der Grenzen des Trinkwasserschutzgebietes und seiner Schutzzonen ergibt sich aus der zum Verordnungsentwurf gehörigen Karte im Maßstab 1 : 6 000.

Gemäß § 121 Abs. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) hat das Landratsamt Bautzen als zuständige Wasserbehörde den Verordnungsentwurf mit der dazugehörigen Karte einen Monat öffentlich auszulegen.

Gemäß § 121 Abs. 2 SächsWG wird hiermit bekannt gemacht:

Die Auslegung des 2. Entwurfs der Rechtsverordnung (Stand nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange) einschließlich der dazugehörigen Flurkarte und der Begründung erfolgt vom **26.03.2018 bis zum 26.04.2018**

bei folgenden Stellen für jedermann zur Einsichtnahme:

- (1) beim **Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz**, während der Dienststunden/Öffnungszeiten:
Montag: 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 08.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag: 08.30 Uhr - 13.00 Uhr

- (2) bei der **Stadt Pulsnitz (einschließlich für die Gemeinde Lichtenberg), Bürgerbüro, Markt 1, 01896 Pulsnitz**, während der Dienststunden/Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag: 9.00 Uhr – 13:00 Uhr

- (3) bei der **Stadt Großröhrsdorf, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf** während der Dienststunden/Öffnungszeiten:
Montag/Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

- (4) bei der **Gemeinde Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn**, während der Dienststunden/Öffnungszeiten:

- Dienstag/Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr– 18.00 Uhr

- (5) Einwendungen gegen die Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes sowie Anregungen zu dem Entwurf können innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum Ablauf des 11.05.2018, schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, vorgebracht werden.

*Kamenz, den 28.02.2018
Georg Richter
Amtsleiter*



Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Bernsdorf

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Bernsdorf Flur 1 (4701): 166, 576, 577, 578, 579, 580, 581/1, 581/2, 583/1, 583/2, 584, 585, 588, 589/1, 589/2, 591, 592/1, 594, 595/1, 595/2, 597, 607/2, 608, 610/45

Gemarkung Bernsdorf Flur 2 (4702): 1/2, 2/2, 3/2, 6/2, 8, 9, 10, 11/10, 11/11, 11/12, 12/3, 12/7, 12/10, 12/11, 13/2, 13/4, 13/5, 13/6, 15

Art der Änderung:

1. Zerlegung
2. Berichtigung der Flächenangabe
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
4. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – Sächs-

VermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **27.03.2018 bis zum 26.04.2018 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung.

Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortfüh-

rungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 27.02.2018

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Die RVS Reststoffverwertungs- und Altlastensanierungs- GmbH beabsichtigt Teilflächen der Flurstücke 11, 13, 199/2, 201, 203, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215 und 216 der Gemarkung Schwarzkollm Flur 1 und das Flurstück 109/2 der Gemarkung Schwarzkollm, Flur 6 aufzuforsten.

Die beantragte Gesamtfläche beträgt 3,4605 ha. Am 09.02.2018 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Landratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als Untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde. Für die beabsichtigten Erstaufforstungen mit einer Gesamtgröße von 3,4605 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 5 Absatz 3 UVPG durchzuführen.

Die Prüfung i.V.m. § 11 UVPG hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Folgende Merkmale des Vorhabens und des Standortes sind für diese Einschätzung maßgebend:

- Die Größe der Erstaufforstung, deren räumliche Lage sowie die mit der Aufforstung verbundene Etablierung von standortgerechten Waldbeständen sind nicht geeignet, erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu verursachen.
- Schutzgebiete sind von der Erstaufforstung nicht betroffen.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Integrierte ländliche Entwicklung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

Bautzen, den 19.02.2018

Birgit Weber

Beigeordnete

Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000 Information nach § 37 Abs. 2 SächsNatSchG zur Durchführung von Monitoringvorhaben 2018 der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Fachbereich 55, Messnetz Naturschutz auf Flächen im Landkreis Bautzen

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6 Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSch-ZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur

Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22.00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken

erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2018 folgende Untersuchungen durch: I Erhebung vogelkundlicher Daten in folgenden Vogelschutzgebieten:

41 – „Spreeniederung Malschwitz“, 43 – „Dubringer Moor“ und 46 – „Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“. Weitere Informationen zu den Erhebungen:

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/23914.htm> (SPA-Monitoring)

II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den FFH-Gebieten:

61E „Oberlausitzer Heide- und

Teichlandschaft“, 92E – „Hohwald und Valtenberg“, 99 – „Spreetal und Heiden zwischen Uhyst und Spremberg“, 116 – „Täler um Weißenberg“, 119 – „Spreegebiet oberhalb Bautzen“, 145 – „Obere Wesenitz und Nebenflüsse“, und 152 – „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“ sowie im Bereich des Messtischblätter (TK 25): 4550 – Lauta und 4850 – Großröhrsdorf.

III Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse, Moorfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Knoblauchkröte, Hirschkäfer, Schmalbindiger Breit-

flügel-Tauchkäfer, Eremit) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Nachhaltiger Wiederaufbauplan für die Kleine Röder (Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten und eines Hochwasserrisikomanagementplans)

Bekanntmachung über den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Nachhaltigen Wiederaufbauplans für die Kleine Röder gemäß § 71 Absatz 4) des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) i.V.m. § 75 Absatz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) bestätigt und zur Offenlage bestimmt.

In seiner Sitzung am 05.03.2018 hat der Gemeinderat Ottendorf-Okrilla mit dem Beschluss GR 027/2018 den Entwurf des Nachhaltigen Wiederaufbauplans (NWAP) bzw. Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP)

für die Kleine Röder gemäß § 71 Absatz 4) des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) i.V.m. § 75 Absatz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) bestätigt und zur Offenlage bestimmt.

Der gebilligte Entwurf wird einschließlich des Erläuterungsberichtes mit Maßnahmeplan für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 09.04.2018 bis einschließlich 11.05.2018 zu den Dienstzeiten:

Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

im Bauamt der Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla, 01458 Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, Raum N 104, Sekretariat (Nebengebäude Rathaus) öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus wird der Entwurf beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz

vom 09.04.2018 bis einschließlich 11.05.2018 zu den Dienstzeiten

während der Dienststunden/Öffnungszeiten
Montag/Mittwoch
08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag
08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegung und bis 14 Tage nach Auslegung können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf in den Auslegungsstellen zur Niederschrift vorgebracht werden oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla eingereicht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Planung unberücksichtigt bleiben.

*Ottendorf-Okrilla, den 08.03.2018
Langwald, Bürgermeister*

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

26.03.2018 Besuch und Besichtigung der Firma Hermann Eule Orgelbau GmbH mit Führung

Führung: Familie Eule

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Wilthener Straße 6, 02625 Bautzen

Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

23.04.2018 Besuch des Sorbischen National-Ensembles mit Führung

Führung: Tobias Rocha, Künstlerisches Betriebsbüro

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Äußere Lauen Straße 2, 02625 Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und kostenfrei. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Ausnahmetermine sind fett gedruckt.

Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

09.04.2018 Alternative Begleitung in der Krebstherapie

Referent: Rudolf Christoph, Heilpraktiker vom Naturheilzentrum VisNatura in Bautzen

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Vorinformation: Am 26. Mai 2018 findet der Tag der Vereine in Bautzen statt. Wir als Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Bautzen sind mit einer Gesprächsinsel im Kornmarktcenter vor Ort.

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen:

19.04.2018 Sprechzeit ab 16 Uhr

Büro Hoyerswerda:

17.04.2018 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche im südlichen Landkreis

- Kinderrheuma
- Depression
- ältere, alleinstehende Menschen in Bautzen
- Tinnitus Erkrankung
- Spielsuch
- Diabetes
- Betroffene erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern

Aufbau Selbsthilfegruppe „Kontaktabbruch – wenn Kinder ihre Eltern verlassen“

So nennt sich die neue Selbsthilfegruppe, welche in Bautzen gegründet wird. Jeder, der den Austausch Gleichbetroffener sucht, ist herzlich eingeladen. Auf der Basis gegenseitigen Vertrauens soll der Gesprächsaustausch den seelischen Schmerz lindern und den Umgang mit der Situation erleichtern.

Aufbau Selbsthilfegruppe FASD (Fetale Alkoholspektrumstörung)

Gesucht werden Adoptiv- und Pflegeeltern, Angehörige und Eltern mit der Diagnose FASD von Kindern und Jugendlichen zum Erfahrungsaustausch, gegenseitiger Unterstützung und Hilfe.

Kontakt über Büro Hoyerswerda Betroffenensuche im nördlichen Landkreis

- Angst/Panik
- Depression
- Menschen ohne soziale Kontakte

Informationsveranstaltung – Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Wann: 05. April 2018, 10 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Betroffene mit Hüftnekrose gesucht

Jedes Jahr erkranken mehrere tausend Menschen an einer Nekrose des Hüftgelenkes. Hierbei handelt es sich um eine schwere Knochenkrankung des Hüftgelenkes. Wir suchen Betroffene mit dieser Diagnose zum gemeinsamen Austausch, Gesprächen und gemeinsamen Aktionen. Bei Interesse wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle, Telefon 03571/408365 oder sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de.

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Gehörlose

Soziales Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin,

hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärdensprache (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis
Wann: 26. April 2018, 14 bis 18 Uhr
Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Wann: 05. April 2018, 16 bis 18 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)
Weitere Informationen unter
Tel.: 035936 37750

Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen mit Kindermigränegruppe

Treff: 23. April 2018, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Wo: Frauenzentrum Bautzen, Karl Marx-Str.7, 02625 Bautzen
Thema: Progressive Muskelentspannung (Handtuch mitbringen!)

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe

Treff: 18. April 2018, 18 Uhr
Wo: Klosterkeller, Panschwitz-Kuckau
Thema: „Neuigkeiten zu Masken und anderem Zubehör“
Referent: Herr Lange, Saegeling Medizintechnik, Heidenau

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ Ottendorf-Okrilla

Betroffenensuche aus dieser Region mit der Erkrankung „Depression“ zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, bei Unternehmungen und Veranstaltungen, um unseren Alltag besser und in Freude zu meistern.
Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753, Email: Goldi0657@web.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebot
April 2018
(Auszug)**

Näher vorgestellt: Kurs Gartengestaltung

Dieser Kurs unterstützt die praktische Planung oder Umgestaltung des eigenen Gartens. Dabei werden die Interessen jedes Teilnehmers berücksichtigt.

Sie erstellen Ihren eigenen Pflanzplan und gestalten Ihren Garten zu einer kleinen persönlichen Oase des Wohlbefindens oder zur optimalen Nutzung.

Sie erhalten Informationen zu Materialien, Gehölzen, Pflanzen und Wasser im Garten. Vertiefend werden einzelne Pflanzen vorgestellt und die Kombination dieser im Garten besprochen.

**Termin:
Donnerstag, 05. April,
18:00 Uhr in Kamenz**



**POLITIK
RECHT
PÄDAGOGIK
PSYCHOLOGIE
GESCHICHTE**

Deutsches Erbrecht – aktueller Stand
Mo 16.04.2018 18:00 BZ

Vereinsrecht aus anwaltlicher Sicht
Do 26.04.2018 18:00 BZ

Der Rentenbescheid und die häufigsten Fehlerquellen
Do 12.04.2018 18:00 BZ

Vorsorge/Verfügungen für Zeiten von Krankheit u. Pflege
Mo 23.04.2018 18:00 BZ

Elternzeit: Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder
Sa 21.04.2018 09:30 BZ

Elternabend: Gesundheitspflege mit Meridianmassage
Do 05.04.2018 19:00 KM

Elternabend: Wie spreche ich Kinder an?
Do 05.04.2018 19:30 KM

Elternabend: Ordnung im Familien-System/ ihre Bedeutung für Kinder
Do 12.04.2018 19:30 KM

Der Domschatz in BZ
Fr 20.04.2018 14:30 BZ

KMer Nasen – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte
Mo 16.04.2018 18:00 KM

Permakultur in der Praxis
Sa 07.04.2018 09:00 RA

KULTUR

Maltreff – Das Weiß im Aquarell**
Sa 28.04.2018 10:00 KM

Zarte Blütenkugeln falten
Fr 13.04.2018 18:00 RA

Gartengestaltung
Do 05.04.2018 18:00 KM

Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren
Do 12.04.2018 16:00 KM

GESUNDHEIT

Quick, Quick, Slow – Tanzparty
Sa 14.04.2018 18:00 BZ

Bauchtanz
Fr 20.04.2018 19:15 RA

Erlebnistanz – Training für Kopf und Herz
Mo 09.04.2018 10:00 KM

Linedance – Aufbaukurs
Do 19.04.2018 19:30 KM

Kindertanz (5-10 Jahre)
Fr 20.04.2018 16:45 RA

Rücken fit**
Mo 09.04.2018 15:15 BZ

Hatha Yoga**
Di 17.04.2018 19:00 BZ

Yoga**
Di 17.04.2018 17:00 BZ

Faszientraining mit Yoga
Mo 09.04.2018 16:30 KM

Yoga ins Wochenende
Fr 20.04.2018 18:00 KM

Yoga Anfänger/Fortgeschrittene**
Mi 11.04.2018 16:30 KM

Entspannungsreise mit Klangschalen
Sa 14.04.2018 13:30 KM

Ganzkörpertraining
Di 10.04.2018 17:00 BZ

Präventive Wirbelsäulengymnastik
Mi 11.04.2018 18:30 KM

Wirbelsäulengymnastik
Mi 18.04.2018 18:00 RA

Fit mit Pilates
Di 03.04.2018 18:00 BZ

Pilates**
Fr 13.04.2018 19:00 KM

Fitnessmix
Do 12.04.2018 18:15 BZ

BBP – (Bauch-Beine-Po)
Di 03.04.2018 18:30 KM

Baby-Bewegungskurs (6-9 Monate)
Do 26.04.2018 09:00 KM

Präventionskurs „Junge Familie“ (8-24 Monate)
Mi 25.04.2018 09:00 KM

Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre)
Di 03.04.2018 16:45 BZ

Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf
Mo 23.04.2018 19:00 BZ

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung
Mo 09.04.2018 18:00 RA

Kräuter: Helfer aus der Natur
Di 10.04.2018 18:00 KM

Kochen mit Wildkräutern
Do 26.04.2018 17:00 KM

Superfoods – Lebensmittel der Extraklasse
Mi 11.04.2018 17:00 KM

Hexenküche 4.0 – Kochen mit Wildkräutern
Di 17.04.2018 18:00 KM

Einbürgerungstest 1
Do 12.04.2018 17:00 BZ

Sprachkurs Deutsch B1.1 – BZ
Mo 09.04.2018 17:00 BZ

Arabisch – Grundkurs für Anfänger
Do 12.04.2018 18:00 BZ

Italienisch für den Urlaub
Sa 14.04.2018 09:30 KM

Einbürgerungstest 1
Do 12.04.2018 17:00 BZ

Sprachkurs Deutsch B1.1 – BZ
Mo 09.04.2018 17:00 BZ

Arabisch – Grundkurs für Anfänger
Do 12.04.2018 18:00 BZ

Italienisch für den Urlaub
Sa 14.04.2018 09:30 KM

**COMPUTER
ARBEIT | BERUF**

Veraltete Vorkenntnisse/ ungesundes Halbwissen am PC
Mi 18.04.2018 17:15 BZ

Textverarbeitung mit Word 2013**
Do 26.04.2018 17:30 BZ

Facebook, Twitter und Co. verstehen und sicher nutzen
Sa 14.04.2018 11:00 BZ

Erfolgreicher Unternehmensauftritt auf Facebook
Sa 21.04.2018 11:00 BZ

Fotobearbeitung mit Gimp (Basiskurs)
Mi 18.04.2018 17:30 BZ

Auffrischung PC-Kurs (nicht nur für Senioren)
Sa 28.04.2018 09:00 BZ

Tablet-PC's: Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Fr 13.04.2018 18:00 BZ

PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10
Mo 23.04.2018 17:15 KM

Word und Excel: Tipps und Tricks
Mi 18.04.2018 17:15 KM

Erstellung eines CEWE-Fotobuches
Do 12.04.2018 17:30 KM

Mit dem Handy ins Internet: Smartphones nutzen**
Fr 20.04.2018 18:00 KM

Alles echt? – Medienkompetenz vermitteln
Mi 11.04.2018 18:30 RA

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
OO = Ottendorf-Okrilla
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.06.2018 für das Straßenverkehrsamt eine/n

Verkehrsplaner/in

(Kennziffer: 0545)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet bis 30.06.2022 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Im Rahmen des Projektes „Linienuntersuchung des ÖPNV im Landkreis Bautzen“ übernehmen Sie u. a. folgende Aufgaben und Verantwortlichkeiten:
 - Zentrale/r Ansprechpartner/in im Landratsamt für den externen Dienstleister bei der Erarbeitung des Gutachtens
 - Bereitstellung aller für die Linienuntersuchung notwendigen Daten, Informationen und verkehrsplanerischen Parameter
 - Beteiligung der Städte und Gemeinden bei der kommunalen Verkehrsmarktanalyse
 - Bewertung der Untersuchungsergebnisse/Vorschläge/Optionen, der Zusammenhänge im ÖPNV, der finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen und Ableitung des Handlungsbedarfes für die Landkreisverwaltung zur Gestaltung eines kundenorientierten und attraktiven Verkehrsangebotes im ÖPNV
- Durchführung des Ausschreibungsverfahrens zur Vergabe des ÖSPV im Landkreis Bautzen, u. a.:
 - Erarbeitung des Leistungsverzeichnisses auf Grundlage der Ergebnisse aus der ÖPNV-Linienuntersuchung
 - Erarbeitung/Formulierung von Anforderungskriterien
 - Ansprechpartner/in für Bieter zu allen fachlichen Fragen hinsichtlich des ÖPNV
- Fachliche Unterstützung und Begleitung der geplanten Fusion der beiden Verkehrsverbände im Landkreis Bautzen
- Konzeptionelle und fachliche Vorbereitung und Begleitung verkehrsplanerischer Themen in politischen Gremien und Arbeitsgruppen

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Verkehrswirtschaftsingenieurwesen, Verkehrsingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Verkehrsplanung des ÖPNV oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss **sowie** einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet des ÖPNV
- Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, eigenständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Organisationstalent
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 13.04.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katja Zeiske
Telefon: 03591 5251 - 36000
Email: Katja.Zeiske@lra-bautzen.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sonderpädagogische Förderzentrum für Körperbehinderte Hoyerswerda als nachgeordnete Einrichtung des Schulamtes beim Landkreis Bautzen eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe mit Schulhausmeister-tätigkeiten

(Kennziffer: 0547)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet/unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 6 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Hoyerswerda.

Ihre Aufgaben:

- Tätigkeiten als Schulhausmeister/in, u. a.:
 - Sicherung der Funktion, Pflege und Instandhaltung der Gebäudeteiltechnik sowie der Gefahrenmeldeanlagen
 - Sicherstellung von Schul- und Sportveranstaltungen
 - Schließdienst nach vorhergehender Kontrolle
 - Ausführung von Reparaturen
 - Pflege der Außenanlagen im Objekt einschließlich Winterdienst
 - Kontrolle der Sicherheit der Räume, Technik, Außen-, Rasen- und Pausenanlagen
- Tätigkeiten im Schwimmbereich, u. a.:
 - Betreuung der Besucher in Schwimmbad, Sauna und Solarium
 - Ausübung der Wasser- und Badeaufsicht
 - Sanitäts- und Rettungsdienst
 - Erteilung von Schwimmunterricht
 - Bedienung, Betreuung und Überwachung der technischen Anlagen
 - Sicherstellung der Benutzung der Schwimmhalle durch Vereine
- Tätigkeiten im Bereich Sporthalle, u. a.:
 - Kontrolle und Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit in der Sporthalle
 - Überwachung, Kontrolle und Sicherstellung der Funktionssicherheit der Sportgeräte
 - Sicherstellung der Benutzung der Sporthalle durch Fremdnutzer an Wochenenden und Abenden

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- handwerkliche Fähigkeiten
- allgemeine Kenntnisse über Wartungs- und Brandschutzvorschriften sind von Vorteil
- physische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, ausgeprägter Sinn für Ordnung, Einfühlungsvermögen für den Schulbetrieb
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 13.04.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Uwe Wunderlich
Telefon: 03591 5251 - 40000
Email: uwe.wunderlich@lra-bautzen.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.06.2018 für das Gebäude- und Liegenschaftsamt eine/n

Sachbearbeiter/in CAFM/ Betreuung Fachverfahren

(Kennziffer: 0544)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet bis 31.05.2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9c nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung, Planung, Durchführung und stufenweise Einführung des Projektes „Computer-Aided Facility Management (CAFM)“ zur Unterstützung des Facilitymanagements durch die Informationstechnik in Form eines Computerprogramms, u. a.:
 - Aufbau einer Projektorganisation und Erstellen eines Projektplanes
 - Aufstellung, Koordination und fachliche Anleitung der Projektmitglieder
 - Ermittlung der notwendigen Grundlagen, Festlegung der Rahmenbedingungen und Durchführung von Prozessanalysen sowie Erstellung eines Konzeptes
 - Umsetzung der Zielvorgaben und Zeitpläne
 - Konzeption, Begleitung und Abwicklung von Bestandsaufnahmen
 - Erstellung von Dokumentationsrichtlinien, Pflichtenheften, Testscenarien sowie Vergabeunterlagen zur Durchführung des Vergabeverfahrens
 - stufenweise Einführung der Software
- Betreuung der Fachsoftware, insbesondere:
 - Anleiten der Nutzer einschließlich Einweisung und Schulung
 - Ansprechpartner/in für die Fachämter
 - Klärung und Hilfestellung bei Problemfällen
 - Benutzereinrichtung einschließlich Vergabe von Rechten für die Beschäftigten

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor/Master/Diplom) im Bereich Immobilienwirtschaft oder Facility Management
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise in den o. g. Aufgaben sowie in der Planung, Durchführung und Steuerung von Projekten sind von Vorteil
- fundierte Kenntnisse in den Standards und Normen im Facility Management
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert
- besonderes Interesse und Verständnis für moderne IT-Lösungen sowie sehr gute Kenntnisse in der MS-Office-Standard-Software
- ausgeprägte Organisations- und Planungsfähigkeit
- analytische und konzeptionelle Denk- und Arbeitsweise
- überzeugende Kommunikation/Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit und hohe Eigenmotivation
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 13.04.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Valentin Opitz
Telefon: 03591 - 5251-23000
Email: valentin.opitz@lra-bautzen.de

Bewerbungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular: <http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>.

Schriftliche Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice - Aktuelles - Stellenangebote finden.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

4 2018

DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT

Ein Liederabend
von Franz Wittenbrink
Neu im Burgtheater



Titelfoto: Uwe Soeder

BZ-BIW

Premiere

DER FALL DER GÖTTER

Nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti
Das Stück zeigt den tragischen Verfall einer einflussreichen Industriellenfamilie vor dem Hintergrund der Machtergreifung Hitlers. Aufgerieben zwischen alten Familienfehden und den Visionen einer menschenverachtenden Ideologie zerfällt ein über Generationen aufgebautes Machtgefüge. In einer Welt des Umbruchs und des moralischen Niedergangs schlägt die Stunde der Aufsteiger und Intriganten.

SEITE 3

Premiere

DER KLEINE ANGSTHASE

Der kleine Angsthase will eigentlich sein, wie die anderen Hasenkinder auch. Wenn nur seine Oma nicht wäre, die immer sagt: »Bleib lieber zu Hause, draußen ist es gefährlich, ich habs in der Zeitung gelesen!« Und so hat der Angsthase eben Angst. Bis er seinen Freund, den kleinen Ulli vor dem Fuchs retten muss. Freundschaft macht stark und mutig! Ein Stück über die Entstehung von Angst und Misstrauen sowie über Freundschaft, die uns mutig macht.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

SINFONIEKONZERT

Mit Werken von Jenkins, Britten, Händel und Roy

Bereits die Aufzählung verteilter Komponisten verspricht ein abwechslungsreiches Konzert mit Filmmusiken, einer vermeintlich »leichten Sinfonie« und einer Uraufführung. Die Musiker und Sänger des SNE unter der Leitung von Andreas Pabst laden ein zu Werken von Jenkins, Britten, Händel und Roy.

SEITE 10



Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

 **Kreissparkasse
Bautzen**

WJELIKA WUTŠOBA

Premjera inscenacije w delnjoserbskej rěči

Nalěto je Němsko-Serbske ludowe dźiwadło z nowej delnjoserbskej inscenaciju »Wjelika wutšoba« ducy po Delnjeje Łužicy. Hru z pjera Lutza Hübnera je Ingrid Hustetowa přetožila. Za awstriskeho režisera Clausa Trögera, kiž bě před lětomaj kruch »Total glücklich« w Budyšinje zwoprowadził a mjezynarodny projekt mjeńšinowych dźiwadłow »Odyssey« wumětsce nawjedował, budže to takrjec premjera w dwojim zmysle, wšako njeje dotal hišće w serbsčinje inscenował. Cuza jemu rěč při wšim njeje, wšako bě ju najpozdzišo we wobłuku svojich wopytow tu zeznať. Nimo toho hraještaj w produkciji »Kotwrotna krej«, kotruž tež na hłownym jewišću našeho domu předstajichu, mjez druhim tehdyšej elewaj NSLDž Benjamin Hrjehor a Maximilian Kral pod režiji Trögera. Jemu poboku je wospjet wuhotowar Klaus Gasperi, intendant Měščanskeho dźiwadła w južnotirolskim Brunecku.

Jojo je młodženc, kotrehož zbožo runjewon njeprěsčěhuje. Nima ani wukubtanske městno ani přečelku ani nadžiju. Mjez swojimi přečelemi njeje přewoblubowany a dyrbi sej minimum respekta wobstajnje wubědžować. Takle zalěze sej tež do paslow – zo by šefej cwólby, w kotrež by rady postupował, swoju lojalnosć a hódnotu dopokazať, wza winu njeopradženeho njeskutka na so. Po juristiskim jednanju póscele jeho sudnik na to do starownje, w kotrež ma swoju pokutu ze socialnymi hodžinami wotdžětať a scěny barbić. Tam



Jan Mikan jako Leo a Jurij Šiman jako Jojo

zeznaje Lea, wobuzneho bywšeho pjaščowarja, kiž lědma słowčko piknje. Spočatnje tak rozdžělnaj charakteraj so poněčim mjezsobu přibližitaj a dožiwitaj we wobłuku turbulentneho jednanja jednu dźiwnušku situaciju po druhej. Zchromadnje je mjenjcy wobemaj žedžba za zwoprowadženjom wosobinskih přečow a sonow. Nastawace přečelstwo jeju žiwjeni dospotnje změni.

Znata, tohorunja sfilimowana hra, powěda hnujacy stawiznu dwěju outsiderow, kotraž za wupućom z wosobinskeho bjezdna pytať. Premjera budže sobotu, 14. apryla

w 19.30 hodž. kaž je to mjezty m z tradiciju w gmejnskim centrumje w Hochozy. Přihladowarjo smědža so na wjeleworštowu hru potnu kontrastow wjeselić, kotraž pak tež wjace hač jeno jónu z tójšto žortom k wutrobnym smjeću přepróšuje.

režija: Claus Tröger j. h.
wuhotowanje: Klaus Gasperi j. h.
hrajetaj Jan Mikan a Jurij Šiman
dalše předstajenja: 15. apryla, 17 hodž. w Dešnje; 17. apryla, 15 hodž. w Choćebuzu a 29. apryla, 16 hodž. w Turjeju
K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přetožk do němčiny.

PARADIZ W DOBREJ STWĚ

Peepshow k poslednemu razej

Lětušu serbsku inscenaciju NSLDž na hłownym jewišću »Paradiz w dobrej stwě« pokazamy sobotu, **7. apryla w 19.30 hodž.** posledni raz. Wosebitosć budže, zo dóstanje **prěnich sto zajimcow zastupny lisćik jako hrabnjencšo – kartka płaći za nich jeno 7 eurow.** W hrě Markusa Köbelija (přetožk: Křescan Bart) spyta Holcerc swójba turistam idylku burskeho wšedneho dnja w pohladnicy wotpowědowacej kulisy předstajić. Za dobry fenk spyta tak pobrachowace dochody z ratarjenja narunać. Zo by wšitko tak awtentiske kaž móžno skutkowať, nazwućuje naposledk sceny z domizniskeho filma, kotrež takrjec na komando zahraje. Tele keklowanje pak wjedže k tomu, zo so swójbni mjezsobu wocuzbnja a dołho potčłowane konflikty razne rozestajenja wuskutkuja. Prašenje w srjedžišću jednanja je, kak daloko smy zwólniwi hić, zo bychmy sej pozdatnje tradicionalne žiwjenje a wašnja wobchowali.

režija: Stefan Wolfram
jewišćo: Fabian Gold
kostimy: Katharina Lorenz j. h.
hudźba: Tasso Schille, István Kobjela
hrajaja Rainer Grub, Petra-Marija Bulankec-Wencelowa, Jan Mikan, Anna-Maria Brankačec, Jurij Šiman a pisana skupina lajskich hrajerjow
Předstajenje je ze simultanim přetožowanjom do němčiny a poť hodžiny do předstajenja poskićamy zawod do hry.

»ŠPIHELO, ŠPIHELO« Z AKTUALNEJ TEMU

STUDIO HRAJE ČO. 15



elewce Katharina Pöpelec a Katarina Krygarjec

Hizo widželi su wurězk noweje inscenacije Činohrajneho studija při NSLDž wopytowarjo předstajenja we wobłuku 19. swětowego dnja šulerskeho dźiwadła, kotryž smy kónc měrca pola nas wuhotowali. Poprawna premjera krucha »Špihelo, špihelo« z pjera Roberta Parra w přetožku Lubiny Hajduk-Veljkowiceje pak budže štwórtk, **8. apryla w 19.30 hodž.** na matej žurli Budyskeho Dźiwadła na hrodze. Mjezty hižo 15. produkcija w rjedže »Studio hraje« wobjednawa temu bulimija. Młoda Lisa dyrbi so w njej swójskim demonam stajić – štož wězo najjednorša wěcka njeje, wosebje potom nic, nimaš-li pomoc a podpěru. W zjawnosći wšak je čišč, wěstym čělnym idealam wotpowědowac, kajkež je medije džen wote dnja posrědkuja, wulki, wuskutki kaž bulimija su pak přeco hišće towaršnostny tabu.

režija a wuhotowanje: Ralph Hensel
hrajetej Katarina Krygarjec a Katharina Pöpelec
Terminy dalšich předstajenjow nadeřidžeće na internetnej stronje NSLDž.

DWURĚČNA ČMJELA

Insencija za džěci we wobemaj Łužicomaj



Katarina Krygarjec jako Čmjeła Hana delnjoserbskeje warianty

Interaktiwu hru »Čmjeła Hana chce pomhać«, w kotrež hrajetej elewce Činohrajneho studija při NSLDž titulnu rólu – Katka Pöpelec hornjo- a Katka Krygarjec delnjoserbsce – poskićamy serbskim a serbsce wuknjacym džěćom wot štyrjoch lět nalěto takrjec dwurěčnje ducy po Łužicy. W hrě přepytuje Hana zchromadnje ze swojimi přečelemi, zmijom Domaborom

awtor a režija: Měrko Brankač
wuhotowanje: Katharina Lorenz j. h.
hrajetej Katarina Krygarjec (delnjoserbsce) a Katharina Pöpelec (hornjoserbsce)

Přichodne předstajenja: 28. měrca, 9 hodž. a 10.30 hodž. we Worklecach; 10. apryla, 8.30 hodž. a 10.30 hodž kaž tež 11. apryla w Radworju; 13. apryla w Chrósćicach
a delnjoserbsce wot 3. meje ducy po Delnjeje Łužicy

a pinguinom Kurtom, što to woznamjenja někomu pomhać, kak so to čini a čehodla to nic jenož wažne njeje, ale samo wjeselo wuwabja. Zabawna, młodych (a staršich) přihladowarjow aktiwne do jednanja zawjazaca inscenacija posrědkuje nowe a njeznate słowa a wobroty na lochke wašnje.

DER FALL DER GÖTTER

nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti
Für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher

Zur letzten Schauspielpremiere im großen Haus vor dem Bautzener Theatersommer wird am **27. April** eingeladen: »Der Fall der Götter« in der Regie von Stefan Wolfram steht auf dem Programm. Auf dem Grundmuster von William Shakespeares Tragödie Macbeth erzählt die Bühnenfassung von Luchino Viscontis filmischem Meisterwerk *La caduta degli dei* (Die Verdammten, 1969) vom tragischen Verfall einer einflussreichen, deutschen Industriellenfamilie vor dem Hintergrund der Machtergreifung Hitlers. Hinter der fiktiven Dynastie der von Essenbecks steht die Geschichte der Familie Krupp, die seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Macht und Reichtum mit der Entwicklung und Herstellung von Waffen erlangte und damit nicht nur die Kriegsgeschichte Deutschlands, sondern der ganzen Welt maßgeblich beeinflusste. Wie in der historischen Realität gehen auch bei Visconti Großindustrie und Nationalsozialismus eine fatale Verbindung ein, in der jede Seite die andere für ihre Zwecke zu instrumentalisieren sucht. Während die Essenbecks den Geburtstag des Familienoberhauptes und Konzernchefs Joachim (Rainer Grub) zelebrieren, trifft die Nachricht vom Reichstagsbrand ein. Widerwillig beschließt Joachim, seine ablehnende Haltung gegenüber den Nazis aufzugeben, um seinem Unternehmen das Überleben zu sichern. Er gibt



Bühnenmodell »Der Fall der Götter« des Gastbühnenbildners Juan Leon

die Ernennung seines Sohnes Konstantin (Olaf Hais), eines hohen SA-Mannes, zum Vizepräsidenten der Stahlwerke bekannt. In der darauffolgenden Nacht wird Joachim ermordet und sein ehemaliger Vizepräsident Herbert (Ralph Hensel), ein liberaler Nazigegner, fälschlicherweise des Mordes bezichtigt. Herbert muss fliehen. In der Figur des Friedrich Bruckmann (Mirko Brankatschk) wird der Weg eines Emporkömmlings gezeichnet, der sich mithilfe der Nazis und angetrieben von seiner Geliebten Sophie von Essenbeck (Ana Pauline Leitner) der Kontrolle über den Kon-

zern zu bemächtigen sucht. Sophie stellt sich damit gegen ihren eigenen Sohn und Alleinerben des Unternehmens Martin (Richard Koppermann a.G.). Und allgegenwärtig sichert mit einem Lächeln im Gesicht Cousin und SS-Hauptsturmführer Aschenbach (Marian Bulang) rücksichtslos den Alleinherrschaftsanspruch der neuen Machthaber. In einer Welt des Umbruchs und des moralischen Niedergangs schlägt die Stunde der Aufsteiger und Intriganten. Es wird gemordet, hintergangen, erpresst, geliebt, gehasst und verführt. Großes Kino auf der Bühne.

Der Fall der Götter

nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti
Für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher

Regie: Stefan Wolfram

Bühne: Juan Leon a.G.

Kostüme: Katharina Lorenz a.G.

Musik: Tasso Schille

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit Mirko Brankatschk, Ana Pauline Leitner, Marian Bulang, Richard Koppermann a.G., Ralph Hensel, Katja Reimann, Olaf Hais, Marvin George, Rainer Grub, István Kobjela, Erik Dolata, Thomas Ziesch

Mit Stückerführung

Termine: Premiere 27.4., dann 28.4., 12.5.2018, 19.30 Uhr im großen Haus

EIN MANN SIEHT ROSA

Komödie mit Tiefgang von Francis Veber

Am **1. und 20. April, jeweils 19.30 Uhr** wird es turbulent im großen Haus und Lachen wird garantiert bei der Komödie »Ein Mann sieht rosa«. Pignon, Buchhalter einer Kondomfabrik, gilt als Langweiler und soll seinen Job verlieren. Doch da macht in der Firma ein Gerücht die Runde: Pignon (Jan Mickan) soll schwul sein. Hinter dem anonymen Outing steckt Pignon

selbst, der mit diesem Trick seiner Entlassung zuvorkommen will. Die Rechnung geht auf. Zunächst. Dann nimmt das Chaos seinen Lauf ...

Regie: Peter Kube a.G.

Ausstattung: Jens Büttner a.G.

Mit: Jan Mickan, Rainer Grub, Marian Bulang, Olaf Hais, Gabriele Rothmann, Lisa Lasch, Torsten Schlosser



Eine tief sinnige Komödie mit Jan Mickan und Gabriele Rothmann

FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER

Zwei im Spieltrieb mit Wort und Note

Wenn eine schräge Erzkomödiantin und ein leidenschaftlicher Musiker mal gemeinsam »die Sau rauslassen«, dann geht sprichwörtlich »die Post ab«. Therese Thomaschke und Tasso Schille agieren in diesem musikalischen Programm miteinander, gegeneinander und nebeneinander als Duo infernale – das macht Spaß, nicht nur ihnen, sondern vor allem auch dem

Publikum. Bei einem Gläschen Wein, Sekt, Bier oder was auch immer, kann man die Lieder und den Abend genießen. Überzeugen Sie sich selbst: **am 1. oder 28.4., jeweils 19.30 Uhr** im Burgtheater, kleiner Saal.



Ein Liederabend, der Spaß macht

LAUSITZER QUARTIERE ODER DER RUSSE IM KELLER

Uraufführung des Preisträgerstückes von Ralph Oehme



Ralph Oehmes Schauspiel in vier Einaktern und einem Nachspiel gewann den Theaterpreis »Lausitzen 2017« und erlebte am 9. März seine erfolgreiche Uraufführung in Bautzen. »Ein Abend über 200 Jahre (Ober)Lausitzer Geschichte – eine Art launige Nummernrevue von 1813 bis 1992. Die Bautzener outeten sich als gute Lokalpatrioten und spendeten lange Applaus.« (René Römer im mdr-Sachsenspiegel, 10.3.2018)

Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller

Uraufführung / Lausitzen 2017
Schauspiel in vier Einaktern
und einem Nachspiel
von Ralph Oehme

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Musik: Jan Heinke a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit Marian Bulang, Olaf Hais, Ralph Hensel,
Gabriele Rothmann, Lisa Klabunde a.G.,
István Kobjela, Erik Dolata, Marvin George,
Thomas Ziesch

Mit Stückerführung

Termine: 13.4., 19.4., 19.30 Uhr, großes Haus

GEN.GENESIS. NEMESIS

Beitrag des DSVTh zum Krabatfest 2018 auf der Ortenburg

Das letzte Bühnenwerk von Jurij Bržan »Gen.Genesis.Nemesis – Ein Strang aus: Krabat oder Die Verwandlung der Welt«, welches bereits zu seinem 100. Geburtstag im Jahr 2015 aufgeführt wurde, wird anlässlich des diesjährigen Krabatfestes auf der Bautzner Ortenburg erneut in szenischer Lesung im Burgtheater dargeboten. Jurij Bržan geboren am 9. Juni 1916, war der wichtigste und wohl produktivste sorbische Romancier in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er war unter den sorbischen Schriftstellern der Autor der Superlative. Er hat die meisten Romane geschrieben, in sorbischer und deutscher Sprache. Seine Werke waren Grundlage für Film und Fernsehen, auch als Dramatiker wurde er bekannt. Er durchlebte mehrere politische Systeme, geboren während des Deutschen Kaiserreichs, wuchs er in der Weimarer Republik auf, überlebte die Nazizeit, machte Karriere unter anderem im Schriftstellerverband der DDR und war auch nach der politischen Wende 1989 vielen ein politischer und kultureller Wegbereiter und Berater, bis er am 12. März 2006 verstarb.

Einer seiner bedeutendsten Romane trägt den Titel »Krabat oder Die Verwandlung der Welt«.

Termin:
15.4.2018 um 11 Uhr im Burgtheater

TERROR ALS THEATERSCHNÄPPCHEN

Jede Karte zu 7 Euro

Am 12. April, 19.30 Uhr wird im Landgericht Bautzen, Lessingstraße, »Terror« von Ferdinand von Schirach erstmalig zum Schnäppchenpreis zu erleben sein: Eine Gerichtsverhandlung, Richter, Staatsanwältin, Verteidiger und die Schöffen – das Publikum. Unschuldig oder schuldig, wie geht die Sache aus? Das Stück, von dem hier die Rede ist, sorgt für Furore, unter anderem deshalb, weil das Publikum das Urteil fällt, schuldig oder Freispruch. Ein Patt ist nicht vorgesehen. Bilden Sie sich Ihre Meinung und fällen Sie Ihr Urteil. Major Lars Koch (Marian Bulang), Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, Typ Eurofighter, muss sich der Gerichtsverhandlung stellen. Hat er richtig gehandelt an jenem Tag, als er sich dafür entschied, einen von Terroristen gekaperten Lufthansa-Airbus voller Zivilisten entgegen dem Befehl seiner Vorgesetzten abzuschießen? Die Terroristen planten einen gesteuerten Absturz über der ausverkauften Allianz-Arena. Darf man 164 unschuldige Menschen opfern, um 70 000 andere zu retten? Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen

werden? Ferdinand von Schirach stellt in seinem ersten Theaterstück die Frage nach der Würde des Menschen. Welche Gründe kann es geben, um ein Unheil durch ein anderes, vermeintlich kleineres Unheil abzuwehren? Und wer sind die Verantwortlichen? Oder ist es Lars Koch allein, der hier vor Gericht steht? Die Schöffen, also Sie, liebes Publikum, haben zu entscheiden. Die Inszenierung erfolgt im Rahmen der Reihe »Kunst & Justiz« mit Unterstützung des Landgerichts Görlitz in Bautzen.



Originalschauplatz der Inszenierung ist der Schwurgerichtssaal des Landgerichts

Terror

Von Ferdinand von Schirach

Regie: Stefan Wolfram

Kostüme: Bärbel Meyering

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit Marian Bulang, Olaf Hais, Ana Pauline Leitner, István Kobjela, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Stephanie Brückner, Norman Schneider

Termine: 12.4., 19.30 Uhr, Gerichtsgebäude Lessingstraße

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Turbulente Krimi-Komödie

Am 21. April, 19.30 Uhr werden im Burgtheater von Konstanze Schmidt (Anna-Maria Brankatschk) und Werner Schmidt (Torsten Schlosser) heiße Fragen diskutiert: Wie ist es um den Rollentausch der Geschlechter wirklich bestellt? Wie sexy sind Männer, die sich Vollzeit um Heim und Herd kümmern? Kann das wirklich gut gehen? Konstanze klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht Schnäppchen zu machen. Bis sich eines Tages alles ändert. Ein an Werner adressierter Brief flattert ins Haus. Der unbekannte Absender verspricht Geld, wenn die Person XY, die sie beide natürlich nicht kennen, stirbt. Gunter Antrak, bekannt als Kabarettist und Autor des Vorgängerstückes »Die Fruchtfliege«, hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT

Fanz Wittenbrinks Liederabend neu im Burgtheater



Nadja Saleh, Lisa Lasch und Ana Pauline Leitner spielen sich singend und tanzend durch diesen zauberhaften Abend

(Foto: Uwe Soeder)

Denn alle Lust will Ewigkeit» feiert ein sinnfrohes Fest zwischen Dies- und Jenseits. Lust, Liebe und der Tod – Dichtern aller Epochen war das der Stoff für zahlreiche Tragödien. Franz Wittenbrink aber macht daraus einen jener mitreißenden Liederabende, die an vielen deutschen Bühnen immer wieder für ausverkaufte Säle sorgen. Er selbst nennt »Denn alle Lust will Ewigkeit« das »Lieblingsstück aus eigener Produktion«. Drei morbide Grazien, allesamt verschmäh-

Bräute, erobern kichernd und dennoch seltsam weltentrückt den Bühnenraum und starten in einen fulminanten musikalischen Reigen, der von Pergolesi, Bach, Schumann und Brahms über Weill bis zu den Beatles, Kate Bush, Sting, Prince bis Nina Hagen reicht. Außerdem dabei das ewige Blumenstremädchen und ein eifriger Feuerwehrmann. Ein Abend, der von melancholisch bis humorvoll eine große Bandbreite bietet und verzaubert – Unterhaltung für die Sinne und den Verstand.

Denn alle Lust will Ewigkeit

Ein Liederabend von Franz Wittenbrink

Regie/Choreographie: Ute Raab a.G.

Musikalisch. Leitung: Tasso Schille

Bühne u. Kostüme: Ulrike Kunze a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit Lisa Lasch, Ana Pauline Leitner, Nadja Saleh, Therese Thomaschke, Mirko Brankatschk sowie mit Tasso Schille (am Flügel) und Beate Hofmann / Juliane Gilbert (Violoncello)

Termine: 30.3., 7.4., 29.4., jeweils 19.30 Uhr, Burgtheater

DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Ein musikalisches Intermezzo
Aufgeschrieben von Lutz Hillmann

Unser Olsenbande-EXTRA verkürzt allen Freunden der Olsenbande »made in Bautzen« die Wartezeit bis zum Theatersommer. In dieser musikalischen Revue findet sich die ganze populäre Personagen rund um die drei sympathischen Kleinganoven singend und tanzend ein. Ein unterhaltsamer und augenzwinkernd zubereiteter Cocktail aus Schauspiel, Tanz und (Live)Musik – Oper, Rock, Schlager – erwartet Sie. Viel Spaß

Und eine gute Nachricht: momentan gibt es noch die Chance, für die kommenden Termine Karten zu bekommen.

Termine: 31.3. (19.30 Uhr), 8.4. (14.00 Uhr) und 15. (19.30 Uhr)



BIRKENBIEGEN

Zwischen Heimatidyll und absackgefährdetem Unternehmen

Sabine und Volker, das Wendegewinnerpaar kehrt samt Nachwende-Teenie-Tochter Ruby aus Freiburg zurück in die Lausitzer Heimat. In den Jahrzehnten nach der Wende haben sie ihr Heil im Westen gesucht und ihre wirtschaftliche Sicherheit gefunden. Sie kehren heim, man könnte meinen mit vollen Koffern – ein Batzen Risikokapital in Form von Grund und Boden am Lausitzer Seenland ruft, ein Generationenhof soll entstehen mit Strandbar und Equipment-Ausleihe für Seesport-Begeisterte. In der alten Heimat wartet die

lebensweise Mutter Ruth und die Schwester Vera nebst Gatten Peter und Sohn Karl, die sich mit Bergbaurente, ebay-Verkauf und Putzengehen über Wasser halten. Die Rückkehrer nehmen die Herausforderung entschlossen und abenteuerlustig in Goldgräbermanier an – wäre da nicht die unbefestigte Natur des unsicheren, absackgefährdeten Stücks Seenland. Oliver Bukowski, geboren in Cottbus, schrieb dieses Stück zum 70. Geburtstag der Neuen Bühne Senftenberg – authentisch und mitten-drin im Osten und auch wenn BIRKENBIEGEN für die Senftenberger Bühne geschrieben wurde, so birgt es doch in sich eine gewisse Universalität, egal welcher See, die auftretenden Figuren kommen von hier.

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Video: Miroslaw Nowotny

Dramaturgie: Madlerika Šotčić

Es spielen: Majka Kowarjec a.G., Katja Reimann, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Jurij Schiemann

Weitere Vorstellungen: 6. und 21. April, großes Haus



In Bautzen hatte Bukowski jedenfalls ein Heimspiel.

SUPERGUTE TAGE – LANGE VERMISST!

Christopher Boone ist wieder da

Nach längerer Pause wird Stefan Wolframs Inszenierung am **15.4., 19.30 Uhr** noch einmal im großen Haus gespielt. Wer dieses Stück noch nicht gesehen hat, der hat wirklich was verpasst. Also, nutzen Sie Ihre Chance! Wellington, der Nachbarshund, liegt tot auf dem Rasen, erstochen mit einer Mistgabel. Der 15-jährige Christopher (Marvin George) entdeckt ihn und gerät selbst in Verdacht. Seine Unschuld ist schnell bewiesen, aber damit sind die Ermittlungen der Polizei

auch schon beendet. Er beschließt, den Täter selbst zu finden, was nicht leicht sein wird, weil Christopher ein Asperger-Autist ist: er kennt zwar jede Primzahl bis 7507, doch der Kontakt mit Menschen versetzt ihn in Panik.

Seine Detektivarbeit führt ihn nun zwangsläufig in eine Welt, die anderen völlig normal erscheint, für ihn hingegen fremd und bedrohlich wirkt – und in der der Mord an Wellington nur das erste Glied einer Kette von Geheimnissen ist ...



Marvin George und Ana Pauline Leitner als Sohn und Mutter

STARTSCHUSS ZUM THEATERSOMMER-VORVERKAUF

Am 14. April, ab 11 Uhr an der Theaterkasse auf der Seminarstraße

Den traditionellen Startschuss zum Vorverkauf gibt's am Samstag, dem 14. April, pünktlich 11 Uhr an der Theaterkasse auf der Seminarstraße. Von 11 bis 18 Uhr werden Theatersommerkarten verkauft (keine Reservierungen und telefonischen Bestellungen möglich).

PROGRAMM ZUM VORVERKAUFSSTART:

- **10.50 Uhr** Ausschnitte und Einblicke in die Inszenierung
- **Punkt 11 Uhr** Startschuss zum Vorverkauf aus der Kanone mit den Langen Kerls auf dem Theatervorplatz
- Grill- und Getränkestand vor dem Theater
- Ab dem 14. April 20 Uhr sind auch Reservierungen und Internetbestellungen möglich.

• Karten gibt es auch beim SZ-Treffpunkt am Lauengraben und beim Wochenkurier Bautzen.

Freuen Sie sich mit uns auf sechs theaterreiche Wochen im Hof der Ortenburg.

Übrigens: immer dienstags, 21.30 Uhr finden im Hof der Ortenburg die 13. Bautzener Burgfilmnächte unter freiem Himmel statt.

23. BAUTZENER THEATERSOMMER

vom 14. Juni (Premiere) bis 22. Juli 2018 im historischen Hof der Bautzener Ortenburg DIE OLSENBANDE HEBT AB Und wieder ein Spektakel mit Dänen als Touristen, der Luftfahrt und viel Theater Unter Verwendung der Olsenbandefilme und der DEFA-Synchrondialoge Von Lutz Hillmann



Benny (István Kobjela), Egon (Olaf Hais) und Kjeld (Rainer Gräß) heben ab

Ein paar Millionen auf Kante, zum Relaxen in den warmen Süden düsen und immer ein Bierchen parat haben – davon träumen nicht nur die drei Kleinganoven der legendären Olsenbande. Doch woher nehmen und nicht stehlen? Nachdem Egon, Benny und Kjeld samt Yvonne und Ulla im letzten Jahr mit den erbeuteten Millionen nach Mallorca abgeflogen sind, sah es eigentlich nach einem Happy end aus. Doch der Süden erfüllt die Erwartungen nicht: Egon langweilt sich tagtäglich am Swimmingpool, weil er keine Pläne mehr machen kann, Kjeld leidet unter der Hitze, Yvonne verfällt dem Alkohol ... und als dann das Dumme Schwein auch noch den Koffer mit den Millionen klaut, ist es endgültig mit dem Luxusleben vorbei. Es geht heim

nach Dänemark, um sich die Millionen zurückzuholen. Das dürfte allerdings nicht so einfach sein, denn Bang Johansen hat wieder die Finger im Spiel und auch die Polizei mischt mit. Beim dritten Olsenbande-Sommerstück in Bautzen sind alle der beliebtesten Figuren wieder dabei, Dynamit-Harry genauso wie die Frau, die immer erschrickt. »Die Olsenbande hebt ab« wird der dritte und letzte Streich des Trios auf der Bautzener Freiluftbühne sein – es heißt also Abschiednehmen. Doch dafür brauchen Sie eine Eintrittskarte und die sollten Sie sich rechtzeitig sichern.

Als Abonnent allerdings müssen Sie sich keine Sorgen machen, denn alle Abonnenten haben ihre Karten bereits sicher.

VORSTELLUNGSTERMINE

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr Premiere	PA	Dienstag, 17. Juli, 21.30 Uhr 13. Bautzener Burgfilmnächte
Freitag, 15. Juni, 19.30 Uhr	FR1	Mittwoch, 18. Juli, 19.30 Uhr
Sonnabend, 16. Juni, 15 Uhr		Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr
Sonnabend, 16. Juni, 19.30 Uhr	SA1, SA3, SCHSA1	Freitag, 20. Juli, 19.30 Uhr
Sonntag, 17. Juni, 19.30 Uhr	SO2	Sonnabend, 21. Juli, 15 Uhr und 19.30 Uhr
		Sonntag, 22. Juli, 15 Uhr zum letzten Mal!

Dienstag, 19. Juni, 21.30 Uhr 13. Bautzener Burgfilmnächte	
Mittwoch, 20. Juni, 19.30 Uhr	
Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr	DO, WA2
Freitag, 22. Juni, 19.30 Uhr	FR2, SCHFR2
Sonnabend, 23. Juni, 15 Uhr	
Sonnabend, 23. Juni, 19.30 Uhr	SA2, WA1
Sonntag, 24. Juni, 15 Uhr	SO1

Dienstag, 26. Juni, 21.30 Uhr 13. Bautzener Burgfilmnächte	
Mittwoch, 27. Juni, 19.30 Uhr	
Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr	
Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr	
Sonnabend, 30. Juni, 15 und 19.30 Uhr	
Sonntag, 01. Juli, 19.30 Uhr	

Dienstag, 03. Juli, 21.30 Uhr 13. Bautzener Burgfilmnächte	
Mittwoch, 04. Juli, 19.30 Uhr	
Donnerstag, 05. Juli, 19.30 Uhr	
Freitag, 06. Juli, 19.30 Uhr	
Sonnabend, 07. Juli, 15 und 19.30 Uhr	
Sonntag, 08. Juli, 19.30 Uhr	

Dienstag, 10. Juli, 21.30 Uhr 13. Bautzener Burgfilmnächte	
Mittwoch, 11. Juli, 19.30 Uhr	
Donnerstag, 12. Juli, 19.30 Uhr	
Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr	
Sonnabend, 14. Juli, 15 und 19.30 Uhr	
Sonntag, 15. Juli, 19.30 Uhr	

WISSENSWERTES RUND UM DEN THEATERSOMMER

35 Vorstellungen
1191 Zuschauerplätze/Vorstellung

PREISE

Vorverkaufsrabatt nur bis 13. Juni (bis 20 Prozent Preisersparnis)
Karten ab 9,00 €

GASTRONOMIE

Für abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist vor und nach den Vorstellungen, sowie in der Pause durch das Restaurant Burghof und die Theatergastronomie gesorgt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder an jedem Vorstellungstag ein Buffet-Angebot durch den »Burghof Bautzen« (Verkauf ebenda).

LOTTERIE UND GEWINNSPIEL

Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die beliebte Theatersommerlotterie bzw. das Gewinnspiel im Foyer des Burgtheaters nicht fehlen.



MANCHMAL HABEN KLEINE HASEN ANGST

Eine Geschichte zum Mut machen

Am 22. April hat die Inszenierung »Der kleine Angsthase« im Puppentheater Premiere. Die Inszenierung basiert auf dem bekannten Kinderbuch von Elizabeth Shaw. In der Geschichte geht es um Angst. Die Ängste von Kindern sind in den verschiedenen Entwicklungsphasen unterschiedlich. Während vom ersten bis zum dritten Lebensjahr Trennungsängste sehr stark sind, da die Kinder elementar auf fremde Hilfe angewiesen sind, befinden sich Kinder zwischen dem zweiten und vierten Lebensjahr in einer Phase, in der ihre Phantasie übersprudelt, sie glauben an Monster und wilde Gestalten, sie können zaubern und fürchten die Dunkelheit. Mit fünf bis sieben Jahren beginnen Kinder, logisch zu denken. Sie haben dann Angst vor Katastrophen, manchmal vor Tieren, oder dass ein Unglück passieren könnte. Ab dieser Zeit helfen Erklärungen. Besonders wichtig aber ist, dass Kinder in jedem Lebensalter durch eigene Erfahrung lernen, dass manche Dinge nicht so gefährlich sind wie sie vermuten, andere Situationen aber durchaus reale Gefahren in sich bergen. Angst ist ein wichtiger Schutz. Das Gefühl Angst braucht also eine gute Balance. In der Phase, in der Begründungen und Logik noch wenig bewirken, können Geschichten helfen. Abschotten und in Watte packen ist im allgemeinen keine wirkliche Hilfe. Kinder sollen letztlich die Situationen selber be-



Nach Entwürfen von Marita Bachmaier entstehen die Figuren für »Der kleine Angsthase«.

herrschen, ihr Selbstbewusstsein muss gestärkt werden. Und genau da setzt die Geschichte von Elizabeth Shaw an. Der kleine Angsthase wird von seiner überängstlichen Oma vor Allem und Jedem gewarnt. Oma sieht überall Gefahren, Probleme und Katastrophen. Und obwohl der kleine Angsthase anfangs ganz anders fühlt, neugierig ist, Lust hat, mit anderen Kindern zu spielen, Abenteuer zu erleben, übernimmt er unmerklich nach und nach Omas Ängste. Erst die eigene Erfahrung lässt den kleinen Angsthase zum Muthase werden. Er rettet seinen einzigen Freund, den kleinen Ulli, vor dem Fuchs.



Das geht alles so schnell, dass gar keine Zeit für Angst bleibt. Die Freundschaft lässt den kleinen Angsthase über sich hinaus wachsen. Er merkt wie stark er eigentlich ist. Das wissen nun auch seine Freunde, alle im Hasendorf und sogar der Bürgermeister!

Text und Regie: Therese Thomaschke
Ausstattung: Marita Bachmaier
Spiel: Nadja Saleh, Jan Schneider
Premiere: »Der kleine Angsthase«, eine Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre, am 22. April 16 Uhr im Burgtheater

DEMOKRATIE NEU ENTDECKEN

Puppentheater-Satire nach Motiven aus Orwells »Farm der Tiere«

Die Wahrheit über die Farm der Tiere – ein satirischer, durchaus streitbarer Kommentar zu Demokratie und gegenwärtiger Gesellschaft. Puppenspieler und Regisseur Ronald Mernitz hat George Orwells Roman »Animal Farm« auf die heutigen Schwierigkeiten demokratischen Zusammenlebens hin umgedeutet und ein eigenes Stück um die »Farm der Tiere« geschrieben. Dieses spielt nicht auf dem Bauernhof, sondern auf der Bühne, einem Podium, das sich der Geschäftsführer der Farm der Tiere (A. Larraß) geschaffen hat, um vor Publikum und Presse die Wahrheit über die Farm zu verkünden. Tatsächlich behauptet dieser Mann, dass Orwells Farm keine Fiktion, sondern ein real existierendes und produzierendes Unternehmen sei. Dass es zu einer Diktatur der Schweine gekommen sei, bestreitet er allerdings. Das Gegenteil soll bewiesen werden, indem er Journalisten und Zuschauer (K. Reimann, M. Trauzettel, A. Weber, J. Schneider) auf die Bühne holt. Er lässt sie mithilfe von Puppenschweinen, -hühnern und -schafen und der hilfsbereiten Technikerin (A. Gabrysz) die tatsächlichen Ereignisse auf der Farm der Tiere nachspielen, nachempfinden und neu entdecken lässt.

TIERISCHES VERGNÜGEN UND DAS GANZE ABC

Ein reiches Puppentheaterprogramm im April



Jan Schneider und Anna Gabrysz spielen in »ABC« schon für die ganz Kleinen

Nachdem am Ostersonntag, dem 1. April ausnahmsweise und nur ganz kurz zwei Puppen, – genauer zwei Hühner – das Burgtheater verlassen dürfen, um gegen 11.30 Uhr auf dem Protschenberg ein paar Ostereier zu legen, stehen am Ostermontag schon wieder drei Puppenschweine und ein Wolf auf der Bühne, um mit dem spielfreudigen Stück »Ferkel, Hunčo und Prosetko« nach der beliebten Geschichte »Zilli, Billi und Willi« die Kinder zu begeistern. Am 3. und 4. April schlüpft dann ein gewitz-

ter Kater in Stiefel, um einen einfachen Müllerssohn zum Grafen Carabas zu machen. Mindestens genauso klug und einfallsreich ist der jüngste Sohn in dem Märchen »Tischlein deck dich«, das am 5. und 6. April in einer zauberhaften Marionettentheaterproduktion erzählt wird. Für Familien mit Vorschulkindern und Kindern ab 2 Jahren sei ganz besonders die Aufführung des Stückes »ABC« am 29. April empfohlen. Sehr spielerisch, fantasievoll und interaktiv wird hier die große Welt des Alphabets entdeckt.

GEMÜSEKRIMI UND GEWAGTE FORSCHUNGSREISE

Die Mainzer Puppentheater-Compagnie Marram zeigt zwei Stücke an einem Abend.

Eigentlich dürfte man bei einer Compagnie mehrere Akteure vermuten. Die Compagnie Marram allerdings besteht nur aus dem Mainzer Autor, Schau- und Puppenspieler Dietmar Bertram. Wenn man allerdings seine Puppen mitzählt, dann ist's schon eine echte Compagnie! Und diese spielt am 13. April in der Reihe **Puppen, Wein und Kerzenschein** »PROFESSOR HUMBURG und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch« – ein Stück Abenteuer zu Land, Luft und Wasser, in dem sich ein berühmter Forscher mit einem Hang zu

gewagten Unternehmungen und sein Assistent Partout auf die dramatische Suche nach dem bislang unbekanntem und unentdeckten Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch begeben. Dabei werden sie an müden Piraten, traurigen Eisbergen, grünen Walen und der sagenumrankten Insel Hula-Hula vorbei bis ans andere Ende der Welt und darüber hinaus geführt. Nach der Pause folgt ein wahrhaft geschmackvoller Krimi: Herr Gerber vergreift sich an Obst und Gemüse – mit tödlichen und genussvollen Folgen.



Foto von Daniel Roth

AB MIT DEM BUS ZU KUNST UND KULTUR!

In drei Schritten zur Fahrtkostenerstattung durch KuBiMobil

Die Erreichbarkeit von Angeboten der kulturellen Bildung besonders im ländlichen Raum zu verbessern, ist das Ziel von »KuBiMobil«. Dieses Pilotprojekt bietet Schulen und Kitas der Region ab sofort wieder die Möglichkeit einen Teil ihrer Fahrtkosten zu den verschiedensten Kultureinrichtungen im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien erstatten zu lassen. Dabei kommen interessierte Einrichtungen in drei einfachen Schritten zu ihrer Unterstützung durch KuBiMobil:

Schritt 1: Die Kooperationsvereinbarung.

Um KuBiMobil nutzen können, schließt jede Bildungseinrichtung eine Kooperationsvereinbarung mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen und wird damit Teil eines stetig wachsenden Netzwerks.

Schritt 2: Die Planung der Veranstaltung.

Anschließend wird wie gewohnt die Fahrt ins Museum, Theater oder in den Tierpark geplant. Insgesamt stehen momentan 17 Kultureinrichtungen zur Auswahl. Wichtig für KuBiMobil ist dabei die Verbindung mit einem pädagogischen Begleitangebot (z.B. ein Projekttag oder Workshop in der jeweiligen Einrichtung).

Schritt 3: Antragstellung, Teilnahmebestätigung, Erstattung.

Ist die Veranstaltung geplant, wird der einseitige KuBiMobil-Antrag ausgefüllt und an das Organisationsbüro übersandt.



Bei einer positiven Rückmeldung durch KuBiMobil fehlt im Anschluss nur noch die unterschriebene Teilnahmebestätigung und der anteiligen Fahrtkostenerstattung steht nichts mehr im Wege.

Diese Kultureinrichtungen bilden das aktuelle Netzwerk von KuBiMobil:

Theater:

- Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
- Sorbisches-National-Ensemble (Bautzen)
- Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Tierparks:

- Tierpark Zittau
- Naturschutz-Tierpark Görlitz

Museen:

- Lessing-Museum Kamenz
- Museum der Westlausitz (Kamenz)
- Görlitzer Sammlungen für Geschichte

und Kultur

- Energiefabrik Knappenrode
- Sorbisches Museum Bautzen
- Städtische Museen Zittau
- Dorfmuseum Markersdorf
- Granitabbauuseum Königshainer Berge
- Ackerbürgermuseum Reichenbach/OL
- Schloss Krobnitz
- ZCOM – Zuse-Computer-Museum Hoyerswerda

Auch die Schülerkonzerte im Landkreis Görlitz können unter bestimmten Voraussetzungen durch KuBiMobil unterstützt werden. Für den Landkreis Bautzen wird dies voraussichtlich mit Beginn des Schuljahres 2018/19 möglich sein.

Weitere Informationen zu »KuBiMobil« gibt es im Organisationsbüro:

Telefon: 03591 584163

E-Mail: kubimobil@theater-bautzen.de

oder unter:

www.theater-bautzen.de/theater-schule/kubimobil

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

NEUES VON DER BÜHNENWERKSTATT FÜR PÄDAGOGEN

»Zustieg« jetzt möglich

Mit den Aufführungen »Der kleine Prinz« nach Antoine de Saint-Exupéry und der Schauspiel-Operette »Die schöne Helena« von Peter Hacks startet die Bühnenwerkstatt für Pädagogen mit einem neuen Projekt. Mit der Operette »Frau Luna« von Paul Lincke wird es wieder ein musikalisches sein, in diesem Fall ein besonders populäres Werk. Nicht zuletzt sind fast alle musikalischen Ohrwürmer des 1866 in Berlin geborenen Komponisten aus eben dieser Revueoperette. Wer kennt nicht »Das ist die Berliner Luft« oder »Schlösser die im Monde liegen«, »Schenk mir doch ein kleines Bisschen Liebe«. Und spätestens bei diesen Klängen erinnert man sich auch wieder, dass der Mann im Mond eigentlich eine Frau ist. Premiere soll im Frühjahr 2019 sein und wer eine große Bühne erwartet, muss sich auf einen sehr kleinen Rahmen einstellen. Als Aufführungsort ist nämlich das Burgtheater vorgesehen. Mit Probenbeginn ist für Neueinsteiger die Gelegenheit günstig, sich selbst aus zu probieren. Angesprochen sind Pädagogen aus allen Fachrichtungen und Bildungseinrichtungen, besonders natürlich diejenigen, die selbst »Theater« mit Kindern und Jugendlichen machen. Probenzeit ist immer Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr.

■ **Kontakt:** Heide-Simone Barth, 03591-584271

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS THEATER BAUTZEN
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE DZIWADEŃO BUDYSIN

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist ein Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen mit ca. 130 Beschäftigte sowie Mitarbeiter/innen auf Gastvertragsbasis. Es ist das einzige professionelle bilinguale Theater Deutschlands und bietet seinen Besuchern in den Sparten Schauspiel und Puppentheater ein Spielplanangebot in deutscher und sorbischer Sprache an.

Im Deutsch-Sorbische Volkstheater ist die Stelle

Leiter/in der Personalabteilung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Wir suchen für diese Stelle eine Führungspersönlichkeit mit abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaft idealerweise mit Schwerpunkt Personalmanagement oder vergleichbarem Abschluss mit fundierten aktuellen Kenntnissen des Tarif- (TVöD und NV-Bühne), Arbeits-, Lohnsteuer- u. Sozialrechts.

Die weiteren Details zu den Aufgaben und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der Anzeige auf unserer Website (www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote/).

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA. Sie ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 09.04.2018 an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, z.Hd. d. Verwaltungsdirektors, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen.

Im Rahmen des Projekts »KuBiMobil – Kulturelle Bildung als mobiles Bildungsangebot im ländlichen Raum« sucht das Deutsch-Sorbische Volkstheater zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Projektassistenz m/w (Schwerpunkt Verwaltung/Organisation)

Wir suchen zur Unterstützung der Projektkoordination eine Projektassistenz m/w mit abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Bürokaufmann/-frau oder vergleichbarer Ausbildung.

Die weiteren Details zu den Aufgaben und Anforderungen entnehmen Sie bitte der Anzeige auf unserer Website (www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote/).

Wir bieten die Möglichkeit ein Pilotprojekt der kulturellen Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien zu begleiten, mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2018 befristet. Eine Fortführung des Projekts wird angestrebt. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVöD (VKA). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 03.04.2018 an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, z.Hd. d. Verwaltungsdirektors, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen.

ZUM THEATERSOMMER PRÄSENT SEIN

»Die ganze Welt ist Bühne«

Haben Sie schon den Besuch des Theatersommers im Plan?

Viele Mittelständler engagieren sich gerade mit Blick auf dieses Event in Bautzen.

Pünktlich zum Start des Vorverkaufs für den 23. Bautzener Theatersommer am 14. April 2018 liegen 160.000 neue Tickets bereit.

Folgende 8 Ticketsponsoren werden mit ihrem Angebot auf den Rückseiten der Tickets zu sehen sein:

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F & S Fuß und Schuh e.K. Bautzen, Bischofswerda, Löbau, Kamenz und Neukirch
- holzwurm spielundzeug Bautzen
- Ilka Meinke Fachagentur der ERGO, Bautzen
- Sachsenfenster GmbH & Co. KG Rammenau
- Saurierpark Bautzen, OT Kleinwelka
- Thomas copie + repro Bautzen und Löbau

Auch in diesem Jahr heißt es, rechtzeitig die Karten für den Theatersommer zu sichern.

Zumindest genug Tickets sind vorhanden.

Rechtzeitig zur Premiere am 14. Juni 2018 liegt natürlich für die Besucher das dazugehörige Programmheft bereit. Darin präsentieren sich wieder Unternehmen der Region und wie in den Vorjahren werden sich Unternehmen an den Traversenrückseiten des Sommertheaters mit ihren Bannern den Besuchern zeigen.

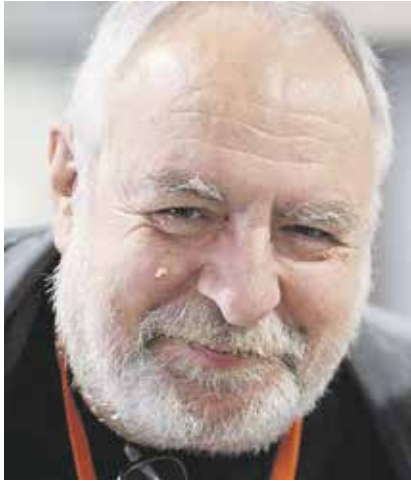
Damit die Besucher einen Blick auf die Premieren und Aufführungen der Spielzeit 2018/19 werfen können, werden zum Theatersommer auch wie gewohnt die traditionellen Jahreshefte zur Verfügung stehen:

- Jahreshaft »Spielzeit 2018/19«
- Jahreshaft »Spielplan im Abonnement 2018/2019«
- Jahresflyer »Repertoire Puppentheater 2018/2019« für die Kleinen, die Grundschüler und die jungen Leute

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), Geschäftsstelle Bautzen, Frau Hippe, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

LAUSITZER LITERATUR MAL ABENDS

Nachbarschaftskunde und tschechisches Essen



Die letzte »Lausitzer Literatur vorMit-tag« - Lesung für diese Spielzeit findet am **14. April** ausnahmsweise am Abend, also **19.30 Uhr** statt. Zu Gast wird der langjährige Tschechien-Korrespondent verschiedener deutscher Medien, der Journalist und Autor **Hans Jörg Schmidt** sein. Der gebürtige Hallenser (Jahrgang 1953) lebt seit 1990 dauerhaft in Prag. Den Lesern der Sächsischen Zeitung dürften seine stets informativen, gut formulierten, mit Witz und Ironie gespickten Berichte aus dem Nachbarland aufgefallen sein. Doch Hans Jörg Schmidt schreibt auch Bücher, natürlich vor allem über Tschechien und die Tschechen. Seine kleine Nachbarschafts-

kunde für Deutsche »Tschechien« ist tref-fend, witzig und liest sich wunderbar.

Am 14. kommt er nach Bautzen, um über unsere Nachbarn und unser Verhältnis zu ihnen zu plaudern und natürlich, um seine Bücher vorzustellen. Da die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen aus-nahmsweise abends stattfindet, wird es statt Frühstück diesmal ab 18.30 Uhr im Burgtheater Bautzen ein tschechisches Abendessen geben. Angeboten wird auch české pivo a víno (Bier und Wein aus Tschechien).

Die Lesung beginnt dann 19.30 Uhr. Bitte rechtzeitig Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Abendessen) reservieren) unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de



ALICE - UND IHRE WUNDERSAME REISE

Gastspiel TanzART Kirschau
TanzART e.V.

Am **14. April, 19.30 Uhr** und am **29. April, 15 Uhr** gastiert im großen Haus TanzArt Kirschau mit »Alice und ihre wundersame Reise« - einer modernen Tanzinszenierung für die ganze Familie, die in skurriler Weise, spannend und effektiv zwischen scheinbarer Realität und Traumwelt changiert. Moderne zeitgenössische Tanzsprache trifft auf dynamische Video-projektionen und farbenfrohe Kostüme aber auch ernste Themen. Durch den Tanz und Erzählungen werden die Zuschauer in eine wunderbare Welt entführt, in der alles aber auch nichts realistisch erscheint. Inspiriert von den Kinderbüchern »Alice im Wunderland« und »Alice hinter den Spiegeln« des Briten Lewis Carroll entwickelten die künstlerischen Leiter von TanzART Jana Schmück und Anne Dietrich ein Stück mit 150 ihrer Schüler. Alice erlebt sonderbare Begegnungen mit großen und kleinen Helden auf ihrer wundersamen Reise durch ihre Phantasiewelt und lernt viel über sich selbst und das Leben. Mit viel Tempo, einem lebhaften Ensemble, jugendlichem Witz und einer Portion Lebensweisheit entführt das Stück die Zuschauer in eine skurrile Traumwelt und schafft gleichzeitig einen Bezug in unsere heutige Gegenwart. Denn sind wir nicht alle ein bisschen Alice?

ALS GAST IN BAUTZEN

Schauspielerin Lisa Klabunde

Lisa Klabunde spielt in »Lausitzer Quartiere oder der Russe im Keller« erstmals in Bautzen als Gast die Rolle der Tochter. Lisa Klabunde wurde 1990 in Leipzig geboren. Sie absolvierte von 2010 bis 2014 an der Theaterakademie Vorpommern ihre Schauspielausbildung, wo sie auch erste Bühnenerfahrungen sammelte (Neubrandenburg, Neustrelitz, Vinetafestspiele). Nach dem Studium ging sie für drei Jahre nach Thüringen ans Theater Rudolstadt, spielte dort viele Rollen, u.a. das Gretchen im Faust oder das Schneewittchen (in der Regie des Bautzener Oberspielleiters Stefan Wolfram). Im Jahr 2016 erhielt Lisa Klabunde den Thüringer Theaterpreis »Caroline«. Außerdem gastierte sie an verschiedenen Theatern und in freien Produktionen. Ab Herbst 2018 geht Lisa Klabunde als festes Ensemblemitglied an das Grips-Theater nach Berlin.



Lisa Klabunde privat

(Foto: Lisa Stern)

ALS GAST IN BAUTZEN

Musiker Jan Heinke

Ein sehr interessanten Sound kann man in der Inszenierung »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« hören. Verantwortlich dafür ist der Dresdner Musiker Jan Heinke.

Er baut Klangskulpturen und Musikinstrumente aus Stahl, gründete das Stahlquartett, studierte Saxophon, erforscht und entwickelt seit 30 Jahren die musikalischen Möglichkeiten der menschlichen Stimme, vor allem des westlichen Obertongesangs und erfreut sich einer Sammlung verschiedener Blasinstrumente aus aller Welt. Jan Heinke schuf einerseits einen Klangteppich für die Inszenierung, andererseits sorgt István Kobjela als Wassermann nach Heines Anleitung für eindrucksvolle Live-Klänge auf verschiedenen Stahlinstrumenten. Meist reist Heinke mit einem von ihm selbst entwickelten, Stahlcello genannten Streichinstrument, einer Art Zeitlupe für Klang. Er arbeitet europaweit - nun also auch in Bautzen. Und gerade erhielt er in den USA den Peoples Choice Award, einen Publikumspreis, wo er sich gegen 1000 Mitbewerber durchsetzte.

PARTNER THEATER

Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrer anfragen

Das Fach Theater ist schon seit den 70er-Jahren als erfolgreiches Unterrichtskonzept bekannt. Es fördert genau die Kompetenzen, die wir vermehrt brauchen, um uns den vielfältigen Anforderungen der Gesellschaft zu stellen. Es geht unter anderem um soziale und emotionale Intelligenz, Kreativität, Empathie, Beziehungsfähigkeit. Obwohl diese Wirkung wissenschaftlich durch die Hinforschung nachgewiesen ist und eben diese Fähigkeiten von Pädagogen an ihren Schülern mehr und mehr bemängelt werden, sind in der Bildung weiterhin andere Prioritäten gesetzt. Trotzdem nutzen viele Lehrer die Möglichkeiten, die Theater bietet. Das nicht nur in Form des Theaterbesuches. Auch in der Unterrichtsmethodik kann man hier viele Ansätze nutzen. Am 12. April beispielsweise trifft sich die Fachschaft Ethik im Theater zu den Themen Identitätsfindung und Konfliktbewältigung durch Rollenspiele.

Weitere Anfragen von Pädagogen zu Terminen und Weiterbildungsinhalten sind jeder Zeit möglich.



Kontakt: Heide-Simone Barth
Telefon: 03591-584271
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-
theater / Familienvorstellungen sowie im großen
Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-
und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn
der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.. 0 35 91/5 84-2 73, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de
Internet. www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Eveline Günther, Dramaturgie,
Besucherservice

Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantw.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SINFONIEKONZERT

Mit Werken von Jenkins, Britten, Händel und Roy

Im aktuellen Sinfoniekonzert des SNE verspricht bereits die Aufzählung verteilter Komponisten ein abwechslungsreiches Konzert mit Filmmusiken, einer vermeintlich »leichten Sinfonie« und einer Uraufführung. Unter der Leitung von Andreas Pabst laden die Musiker und Sänger des SNE zu einem besonderen Konzert ins Deutsch-Sorbische Volkstheater.

»Palladio« ist nicht nur die Bezeichnung des Concerto grosso von Karl Jenkins, sondern auch der Name eines berühmten italienischen Architekten. Jenkins ließ sich von den harmonischen Proportionen der Architektur von Palladio inspirieren und verkörpert mit diesem Werk die Vorstellungen der Renaissance von Harmonie und Ordnung. Gespielt wird der 1. Satz, »Allegretto«, der einigen Zuhörern vielleicht noch aus einem bekannten Fernsehwerbespot für Diamanten von De Beers (»A Diamond Is Forever«) bekannt sein dürfte.

Erneut hat das Orchester des SNE die Ehre, eine Sinfonie des zeitgenössischen Komponisten Heinz Roy uraufzuführen. Nach seiner Komposition »Stalingrad« folgt nun die Sinfonie Nr. 6. Zunächst konzipiert als Suite, wandelte Roy die einzelnen Sätze zu einer heiteren Sinfonie um. Entgegen dem Vorherigen stellte Roy dieses Werk nicht unter ein übergeordnetes Thema. Die »Simple Symphony« des englischen Komponisten Benjamin Britten ist entgegen ihrer Bezeichnung keinesfalls ein leichtes Stück. Insbesondere, da der 2. Satz durchgängig pizzicato gespielt wird.



Den Schlusspunkt des Konzertes setzt Georg Friedrich Händel mit dem geistlichen Werk »Dixit Dominus«. Das Orchester erhält hierfür kraftvolle Verstärkung vom Chor des SNE.

Termin

Donnerstag, den 12.04. um 19:30 Uhr
in Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater

EIN TRAUM VOM FLIEGEN

Musical für Kinder

Liebe, Freundschaft und Magie sind der Stoff, aus dem Träume gemacht sind.

Es war einmal eine hübsche Maus namens Sophia, die sich nichts sehnlicher wünschte, als fliegen zu lernen.

Ausgerechnet an ihrem Geburtstag rettet Sophia dem Raben Valentin das Leben und die beiden werden Freunde. Später verlieben sich sogar ineinander. Sophia ist in ihrem Glück dennoch unglücklich. Wie soll sie mit dem Raben zusammen leben, wenn sie nicht fliegen kann? Nach einigen gescheiterten Flugversuchen sieht die verzweifelte Maus nur noch einen Ausweg: der Zauberer aus der Schwarzen Mühle soll ihr Flügel geben, egal um welchen Preis. Nicht einmal ihr bester Freund, der Hamster Napoleon, vermag sie von ihrem gefährlichen Vorhaben abzubringen. Das Unglück nimmt seinen Lauf ... Wer wird sie befreien können?

Regie: Konrad Herrmann
Musikalische Leitung: Andreas Pabst
Musik: Dieter Kempe
Choreografie: Juraž Šiška
Ausstattung: Marlit Mosler (a. G.)
Idee und Libretto: Jěwa-Marja Ćornakec



Termine

Montag, den 02.04. um 16 Uhr in Dresden,
Boulevardtheater
Sonntag, den 08.04. um 16 Uhr in Bautzen,
Saal des SNE

Termine April

MO 02. April 15.00 Uhr
Ein Traum vom Fliegen
Musical für Kinder
Dresden, Boulevardtheater

MO 02. April 19.00 Uhr
Moja reja! Tanz.Freude
Folkloreprogramm
Dresden, Boulevardtheater

SA 07. April 19.30 Uhr
Moja reja! Tanz.Freude
Folkloreprogramm
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SO 08. April 14.00 Uhr
Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens
Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater

SO 08. April 16.00 Uhr
Ein Traum vom Fliegen
Musical für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

MO 09. April 10.00 Uhr
Eine kleine Tanzgeschichte
Schülerkonzert
Kirschau, Körsehalle

DI 10. April 10.00 Uhr
Eine kleine Tanzgeschichte
Schülerkonzert
Niederconnersdorf, Grundschule

MI 11. April 10.00 Uhr
Die Chorprobe
Schülerkonzert
Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

DO 12. April 11.15 Uhr
Eine kleine Tanzgeschichte
Schülerkonzert
Löbau, Pestalozzi-Schule

DO 12. April 19.30 Uhr
Sinfoniekonzert
Mit Werken von Jenkins, Roy, Britten
und Händel
Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater

FR 13. April 09.30 Uhr
Die Chorprobe
Schülerkonzert
Königswartha, Paulusschule

FR 13. April 10.00 Uhr
Eine kleine Tanzgeschichte
Schülerkonzert
Eibau, Pestalozzi-Schule

SA 14. April 09.00 Uhr
Sorbische Musik
Wettbewerb junger Musiktalente
Cottbus, Academy of Music

SO 15. April 15.30 Uhr
Krabat-Ausstellung
Vernissage
Bautzen, Sorbisches Museum

MO 16. April 10.00 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Großröhrsdorf, Festhalle

FR 20. April 09.30 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

SA 21. April 15.00 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Selb

SO 22. April 17.00 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Unterhaching

DI 24. April 10.00 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Straupitz, Kirche

MI 25. April 10.00 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Kamenz, Theater

SA 28. April 09.00 Uhr
Sorbische Musik
Wettbewerb junger Musiktalente
Bautzen, Saal des SNE

SO 29. April 10.30 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Hoyerswerda, Schloss

MOJA REJA! TANZ. FREUDE

Folklorny program z moderacjju

»A ženje ja njejsym tak wjesoły był« zasłyšće hnydom na spočatku tutoho impozantneho folklorneho programa. A runje tole chcedža tež hudźbnicy, rejwarjo a spěwarjo SLA ze swojimi rozžahtymi poskićenjemi publikumej sprosředkować. Nimo wobkuzłacych zwukow chóra a orchestra zahorjeja předewšëm temperamentne reje, jedna kaž druha poch-

adžaca wot něhdyšeho šefchoreografa SLA Juraja Kubánki. Hižo mjena, kaž »Dwuskokowa« abo »Třepotata« pokazuja na intensitu ze spěšnymi kročelemi, mócnymi skokami a harmoniskimi figurami. Wěnc serbskich naložkow kombinowany z profesionalnymi poskićenjemi na jewišću sčini tutón program jónkrótny.

terminaj

Póndzelu, dnja 02. apryla w 19.00 hodž.

w Drježdžanach, Boulevard dźiwadło

Sobotu, dnja 07. apryla w Chrósćicach,

wjacezaměrowa hala »Jednota«



Scena z Blunowskeho kwasa

BLÓTOWSKA POWĚŚĆOWA NÓC
SPREEWÄLDER
SAGENNACHT
DIE HOCHZEIT
KWAS

PFINGSTEN · SWJATKI
19.-21.05.18

Burg (Spreewald), Bismarckturm
 Bórkowy (Blóta), Bismarckowa wěža

Tickets und Informationen unter:
www.sagennacht.de
www.ansambl.de

terminy apryl

PÓ 02. apryla 15.00 hodž.

Myška w mróčelach

musical za dźěći

Drježdžany, Boulevard dźiwadło

PÓ 02. apryla 19.00 hodž.

Moja reja

folklorny program

Drježdžany, Boulevard dźiwadło

SO 07. apryla 19.30 hodž.

Moja reja!

folklorny program

Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

NJE 08. apryla 14.00 hodž.

Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens

Budyšin, Němsko-Serbske ludowe dźiwadło

NJE 08. apryla, 16.00 hodž.

Myška w mróčelach

musical za dźěći

Budyšin, žurla SLA

PÓ 09. apryla, 10.00 hodž.

Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert

Korzym, Korzymska hala

WU 10. apryla, 10.00 hodž.

Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert

Delnje Kundračicy, zakładna šula

SRJ 11. apryla 10.00 hodž.

Chórowa proba

šulerski koncert

Biskopicy, Goethe gymnazij

ŠTW 12. apryla, 11.15 hodž.

Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert

Lubij, Pestalozzi šula

ŠTW 12. apryla 19.30 hodž.

Sinfoniski koncert

z twórbami Jenkinsa, Roja, Brittena a Händela

Budyšin, Němsko-Serbske ludowe dźiwadło

PJ 13. apryla 09.30 hodž.

Chórowa proba

šulerski koncert

Rakecy, Paulusowa šula

PJ 13. apryla 10.00 hodž.

Mała rejowanska stawizna

šulerski koncert

Eibau, Pestalozzi šula

SO 14. apryla 09.00 hodž.

Serbska hudźba

wubědžowanje młodych hudźbnych talentow

Chočebuz, Academy of Music

NJE 15. apryla 15.30 hodž.

Krabatowa wustajeńca

Vernissage

Budyšin, Serbski muzej

PÓ 16. apryla 10.00 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Wulke Rědorecy, swjėdžeńska hala

PJ 20. apryla 09.30 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Budyšin, žurla SLA

SO 21. apryla 15.00 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Selb

NJE 22. apryla 17.00 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Unterhaching

WU 24. apryla 10.00 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Tšupc, cyrkej

SRJ 25. apryla 10.00 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Kamjenc, dźiwadło

SO 28. apryla 09.00 hodž.

Serbska hudźba

wubědžowanje młodych hudźbnych talentow

Budyšin, žurla SLA

NJE 29. apryla, 10.30 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći

Wojerecy, hród

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

April		DIE FARM DER TIERE	
1 SO	11.30 Bautzen, Prottschenberg Helene und die verrückten Hühner Puppenspiel zum Eierschieben auf dem Prottschenberg Programm zum Bautzener Eierschieben		19 DO 10.00 + 12.00 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus Orest aus Stein ab 10. J.
	19.30 großes Haus Ein Mann sieht rosa Komödie von Francis Veber		20 FR 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater Ein Mann sieht rosa FR2, SCHFR2 Notaufnahme - Musikkabarett Das neue Programm der Schwarzen Grütze! Gastspiel
2 MO	11.00 großes Haus Die verzauberten Brüder von Jewgeni Schwarz		21 SA 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater Stückeführung Birkenbiegen von Oliver Bukowski SA3 Du bist der Hausmann, Schätzchen! Eine Krimi-Komödie von Gunter Antrak
	16.00 Burgtheater Ferkel, hunčo und prosetko ab 4. J. nach dem Kinderbuch »Zilli, Billi und Willi« von Elizabeth Shaw		22 SO 16.00 Burgtheater Der kleine Angsthase ab 4. J. nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Elizabeth Shaw KPrA Premiere 19.30 großes Haus Sei lieb zu meiner Frau! WA2 Komödie von René Heinersdorff
3 DI	10.00 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5. J. nach dem Märchen der Brüder Grimm		23 MO 10.00 Kamenz, Stadttheater Tischlein deck dich ab 4. J.
	10.00 Hoyerswerda, Lausitzhalle Das Pfirsichkind Momotaro ab 4. J. Ein japanisches Märchen		24 DI 09.00 Kamenz, Stadttheater 10.00 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4. J. Der kleine Angsthase ab 4. J.
4 MI	09.30 Hoyerswerda, Lausitzhalle Das Pfirsichkind Momotaro ab 4. J.		25 MI 10.00 Burgtheater Der kleine Angsthase ab 4. J.
	10.00 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5. J.		26 DO 09.45 Kamenz, Stadttheater 10.00 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4. J. Der kleine Angsthase ab 4. J.
5 DO	09.30 Laut, KV 69 Peter und der Wolf ab 4. J. Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew		27 FR 09.30 Burgtheater 09.30 Kamenz, Stadttheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus Der kleine Angsthase ab 4. J. Stückeführung Der Fall der Götter PA nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti Für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher Premiere Männer und andere Irrtümer von Michéle Bernier und Marie Pascale Osterrieth
	10.00 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4. J. 10.00 Weißwasser, Telux GmbH Das Pfirsichkind Momotaro ab 4. J.		28 SA 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater Stückeführung Der Fall der Götter SA2 Frühling, Sommer, Horst und Günther SPIELTRIEB
6 FR	19.30 Burgtheater Herzengangelegenheiten WA1 Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch		29 SO 15.00 großes Haus 16.00 Turjei / Tauer, Hotel Christinenhof 16.00 Burgtheater Alice und ihre wundersame Reise Gastspiel Wjelika wutšoba in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche zum letzten Mal! ABC Theater von Anfang an ein Stück für die Kleinsten von Anna Gabrysz Denn alle Lust will Ewigkeit
	19.30 großes Haus Birkenbiegen von Oliver Bukowski		1 DI 11.00 Theater Görlitz 19.30 großes Haus Kasper Petruschka ab 4. J. Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens
7 SA	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus Zawod do hry Paradiz w dobrej stwě wot Markusa Köbelija in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Denn alle Lust will Ewigkeit Ein Liederabend von Franz Wittenbrink		16 MO 10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10. J. Interaktives Erzähltheater mit Figuren
	14.00 großes Haus Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo Aufgeschrieben von Lutz Hillmann		17 DI 10.00 + 12.00 Burgtheater 15.00 Chóšebuz / Cottbus, Kammerbühne Orest aus Stein ab 10. J. Wjelika wutšoba in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche
8 SO	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater Stückeführung Die Wahrheit über die Farm der Tiere nach Motiven aus dem Roman »Die Farm der Tiere« von George Orwell		18 MI 10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10. J.
	19.30 Burgtheater Špíhelo, Špíhelo (Spieglein, Spieglein) Studio hraje č. 15 von Robert Parr premjera		19.30 großes Haus Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone Bühnenfassung von Simon Stephens Nach dem Roman von Mark Haddon
9 MO	10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater Peter und der Wolf ab 4. J. Kalif Storch nach Wilhelm Hauff		20 DO 10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10. J.
	09.30 Radwor/Radibor, zaktadna šula/Grundschule 09.30 Burgtheater 10.00 großes Haus Čmjeta Hana chce pomhać ab 4. J. Peter und der Wolf ab 4. J. Schulkonzert »Cafe Cubano« mit Tumba Ito Gastspiel Aladin und die Wunderlampe ab 4. J. Ein orientalisches Märchen		21 SA 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.30 großes Haus Die Wahrheit über die Farm der Tiere SA1 Alice und ihre wundersame Reise SA1 TanzART - Atelier für Tanz, Bewegung & Kunst Gastspiel Lausitzer Literatur EXTRA - Nachbarschaftskunde und tschechisches Essen mit dem Journalisten und Autor Hans Jörg Schmidt mit Abendessenangebot ab 18.30 Uhr
10 DI	10.00 Hochkirch, Ballhaus 10.30 Radwor/Radibor, zaktadna šula/Grundschule Čmjeta Hana chce pomhać ab 4. J.		22 SO 11.00 Burgtheater Krabatfest Jurij Bržan Gen.Genesis.Nemesis Ein Strang aus »Krabat oder Die Verwandlung der Welt« szenische Lesung Stückeführung Die Wahrheit über die Farm der Tiere SO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Märchen aus aller Welt Theaterkindergarten ab 3 J. Wjelika wutšoba in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche
	08.30 großes Haus Fachtag »Nächstenliebe - Polizei - Gesellschaft. Vernetzt für eine starke Demokratie« Peter und der Wolf ab 4. J.		23 MO 17.00 Dešno/Dissen, góšćeńc/Gaststätte 19.30 großes Haus Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone Bühnenfassung von Simon Stephens Nach dem Roman von Mark Haddon
11 MI	09.30 + 11.00 Burgtheater 09.30 Radwor/Radibor, zaktadna šula/Grundschule Čmjeta Hana chce pomhać ab 4. J.		24 DI 10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10. J.
	10.00 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal 19.30 großes Haus Peter und der Wolf ab 4. J.		25 MI 10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10. J.
12 DO	19.30 Bautzen, Landgericht Sinfoniekonzert Sorbisches National-Ensemble KA Terror von Ferdinand von Schirach Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!		26 DO 10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10. J.



DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

SPIELTRIEB Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Rechts- und Kommunalamt, Sachgebiet Recht eine/n

**Jurist/in
Klagebearbeitung SGB II**

(Kennziffer: 0543)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 13 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten des Landkreises Bautzen auf dem Gebiet des SGB II, u.a.:
- Vertretung des Landkreises vor den Sozialgerichten
 - Prüfen von gerichtlichen Entscheidungen nach deren Bekanntgabe und ggf. Einlegen von Rechtsmitteln
 - Bearbeiten von Kostenentscheidungen und -anträgen

Ihr Profil:

- ein mit Examen abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Zuverlässigkeit, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit
- Berufserfahrung auf einschlägigem oder sozialem Gebiet ist von Vorteil
- PC-Kenntnisse

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 13.04.2018.

Bewerbungsmöglichkeiten siehe Kasten auf Seite 8.

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Hofmann
Telefon: 03591 - 5251-15000
Email: karin.hofmann@lra-bautzen.de

WIR SUCHEN SIE!

Werden Sie ehrenamtlicher Jugendschöffe

Der Landkreis Bautzen sucht für die Amtsperiode 2019 bis 2023 ehrenamtliche Jugendschöffen für die Amtsgerichte Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen.



- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener
- Personen, die als hauptamtlicher oder informeller Mitarbeiter der Staatsicherheit der Deutschen Demokratischen Republik tätig waren

Wer kann ehrenamtlicher Jugendschöffe werden?

- Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis Bautzen und im Bezirk des jeweiligen Amtsgerichtes wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind
- deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen
- Personen, die in der Jugendziehung über besondere Erfahrungen verfügen

verfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann,

Sie möchten ehrenamtlicher Jugendschöffe werden?

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste werden persönliche Daten der Bewerber benötigt. Das entsprechende Formular sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.landkreis-bautzen.de/66-22393>

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.03.2018 an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Auskunft erteilt: Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Tel. 03591/52 51 51001

AUSLÄNDERAMT

Hilfe für Geflüchtete – Quartierbüros im Landkreis Bautzen

Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihre Heimat verlassen mussten und bei uns im Landkreis leben, finden hier verschiedene Angebote, die helfen, sich in der neuen Lebenssituation besser zurecht zu finden. Für Personen in eigenen Wohnungen zählen insbesondere die Quartierbüros dazu.

Das Angebot der Quartierbüros umfasst insbesondere:

- Orientierungshilfen zur Einführung in das kulturelle, soziale und rechtsstaatliche System, die Lebensbedingungen und -gewohnheiten in Deutschland
- Unterstützung bei der Organisation des täglichen Lebens und der Entwicklung eines Verantwortungsgefühls für die Umgebung
- Unterstützung bei Antragstellungen, Behördengängen, wohnungsbezogenen Angelegenheiten
- Hinführung zu weitergehenden Angeboten (Beratungsstellen, Sprachkurse, Freizeitangebote etc.)
- Erkennen sich anbahnender Konflikte sowie Vermittlung in Konfliktsituationen

In diesem Jahr wurden die Quartierbüros personell um je eine Stelle aufgestockt. Dabei wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass in allen Sozialräumen sowohl weibliche als auch männliche Mitarbeiter/innen mit verschiedenen Fremdsprachenkenntnissen tätig sind. Die Flüchtlingssozialarbeiter/innen sind inzwischen zum Teil auch als Sprachmittler für Arabisch, Farsi/Dari (Persisch) und Englisch im Einsatz.

Gefördert werden die Quartierbüros durch das Land Sachsen nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration zur Förderung der sozialen Betreuung von Flüchtlingen und durch den Landkreis Bautzen.

Die Quartierbüros der Sozialräume Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda arbeiten Hand in Hand mit den Flüchtlingssozialarbeiterinnen des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes. An allen Standorten findet fortlaufend ein fachlicher und organisatorischer Austausch zwischen den Kollegen/innen statt. Komplexe Einzelfälle werden besprochen und Arbeitsschritte abgestimmt.

Die Quartierbüros im Überblick:

Quartierbüro Sozialraum Bautzen	Quartierbüro Sozialraum Kamenz	Quartierbüro Sozialraum Hoyerswerda
seit 01.10.2017 Willkommen in Bautzen e.V. (bis 31.12.2017 Spreehotel)	seit 01.03.2017 Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH	seit 15.02.2016 Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH
Schülerstr. 6 02625 Bautzen	Macherstr. 142 01917 Kamenz	Fritz-Kube-Ring 42 02994 Bernsdorf Thomas-Müntzer-Str. 25 02977 Hoyerswerda
Sprechzeiten (und nach Vereinbarung)		
Mo – Do 08:00 bis 12:00 Uhr	Di 08:00 bis 16:00 Uhr Do 10:00 bis 18:00 Uhr	Di 08:00 bis 16:00 Uhr Do 10:00 bis 18:00 Uhr
Kontakt		
Tel.: 03591 – 3818607 Fax: 03591 – 3818608 mail@quartierbuero-bautzen.de	Tel.: 03578 – 341427 qb-kamenz@kabi-kamenz.de	Tel.: 035723 – 126580 qb-bernsdorf@kabi-kamenz.de qb-hoyerswerda@kabi-kamenz.de

DEUTSCH-SORBISCHES VOLK THEATER BAUTZEN
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE DZIWAĐŁO BUDYŠIN

Wir suchen Sie!

**Werden Sie Leiter/in
unserer Personalabteilung!**

Sie haben Interesse?

Dann finden Sie die ausführliche Stellenanzeige auf Seite 8 der Theater plus in diesem Amtsblatt oder unter www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote/

Wir freuen uns auf Sie!



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Beginn der Übungsleiter-Lizenzlehrgänge

Traditionell starten im Frühjahr die Übungsleiter C-Lizenzlehrgänge beim Kreissportbund Bautzen

e.V. Im Lizenzlehrgang werden die Inhalte für die Gestaltung sportartübergreifender Angebote

unabhängig des Alters in Theorie und Praxis vermittelt. Zusätzlich werden verschiedene Angebote mit vertiefendem Inhalt angeboten.

In folgenden Lehrgängen sind noch freie Plätze vorhanden:

- Lehrgang L1-18: beginnend am Donnerstag, 12. April 2018 in Hoyerswerda
- Lehrgang L2-18: beginnend am Dienstag, 17. April 2018 in Bautzen

Aufbauend auf einen vorher absolvierten Grundlehrgang (alternativ auch im Nachgang), werden in 90 Lehreinheiten neben praktischen Themen wie Beweglichkeitstraining, Nutzung von kleinen Spielen als Trainingsmittel, Faszien- und Zirkeltraining auch Grundlagen der Ernährung im Sport, der Sportpsychologie, des Konflikt- und Veranstaltungsmanagements vermittelt. Die Lizenzlehrgänge schließen Ende Juni mit einer Prüfung ab und die

Teilnehmer erhalten die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport. Die Teilnahmegebühr für den Übungsleiterlizenzlehrgang beträgt 225,00 EUR.

Weitere Informationen, die detaillierten Schulungstermine und Anmeldeöglichkeiten sind auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de unter der Rubrik Sportbund → Fachbereiche → Bildung zu finden.

Bundesfreiwilligendienst im Sport

Der Kreissportbund Bautzen e.V. sucht eine/n Bundesfreiwillige/n im Sport für das Einsatzjahr vom 01.09.2018 bis 31.08.2019.

Du benötigst eine Orientierungshilfe für Deine spätere Berufswahl oder möchtest Dich ein Jahr lang freiwillig im Sport engagieren? Bewirb Dich jetzt, wenn Du mindestens 18

Jahre alt bist, Interesse an der Arbeit mit Menschen im Sport hast und Dich an der Umsetzung von praktischen und organisatorischen Arbeiten beteiligen möchtest. Der Kreissportbund Bautzen e.V. bietet Dir die Möglichkeit, ein Jahr lang wertvolle Erfahrungen im Bereich

des organisierten Sports zu sammeln und eigene Ideen in Deine Arbeit einzubringen.

Die Stellenausschreibung spricht genau Dich an? Dann freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen. Bitte sende uns bis zum 13.04.2018

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, zu. Bewerbungen bitte an: Kreissportbund Bautzen e.V., Postplatz 3, 02625 Bautzen oder via E-Mail an: info@sportbund-bautzen.de. Ansprechpartnerin: Gabriela Große

Sparkassen-Kreis-Kinder- und Jugendpartakiade 2018

In der Zeit vom 07. bis 24.06.2018 findet im Landkreis Bautzen die alljährliche Kreis-Kinder- und Jugendpartakiade statt. Der Kreissportbund Bautzen e.V. organisiert als Veranstalter zusammen mit den Kreisfachverbänden und Sportver-

einen des Landkreises ein vielfältiges Sportangebot.

Das Kernwochenende, mit den meisten Veranstaltungen, ist vom 15. bis 17. Juni geplant. In über 20 Sportarten von Badminton bis

Volleyball werden die Titelkämpfe für Kinder und Jugendliche angeboten. Neben der Ehre des Spartakiadesiegers locken zudem Urkunden und Medaillen im Look des Landkreises Bautzen für die Gewinner und Platzierten. Die Sportangebote sind neben Vereinsmitgliedern auch für Schülerinnen und Schüler im Landkreis

zugänglich, die die Anforderungen der jeweiligen Sportartenausschreibungen erfüllen.

Vereine oder Verbände, des Landkreises Bautzen, die Wettkämpfe im Rahmen der Sparkassen-Kreis-Kinder- und Jugendpartakiade ausrichten möchten, können sich noch beim Kreissportbund

Bautzen bewerben. Kontakt: Falk Schwaar, Tel. 03591/ 27063 – 17, Fax 03591/2706311, f.schwaar@sportbund-bautzen.de

Unterlagen zum Download: www.sportbund-bautzen.de/sportbund/fachbereiche/veranstaltungen/

JOBCENTER

Gelungene Inklusion

Erfolgreicher Abschluss des Modellprojekts „Wir sind alle gleich und doch verschiedenen – gemeinsam in Arbeit“

30 Menschen mit Behinderung zurück im Arbeitsleben

Nach knapp drei Jahren endet das Gemeinschaftsprojekt des Jobcenters und der Agentur für Arbeit im Landkreis Bautzen zum 30. April 2018.

Knapp 100 Frauen und Männer nahmen an dem Vorhaben teil, welches in Zusammenarbeit mit dem BBZ Bautzen e. V. und der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH durchgeführt wurde. Das Augenmerk lag vor allem auf der Erlangung und Sicherung von Beschäftigungsfähigkeit sowie der Arbeitsvermittlung von Menschen mit Behinderung aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Neben verschiedenen Trainings sowie individueller Unterstützung waren vor allem die Praktikumsphasen bei den Arbeitgebern von zentraler Bedeutung. Somit hatten nicht nur die Teilnehmenden die Chance, ihre berufspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu testen, auch die Arbeitgeber bekamen die Möglichkeit, zuverlässige und motivierte potentielle Arbeitnehmer/innen kennenzulernen, die sie vermutlich ohne das Modellprojekt nicht in Betracht gezogen hätten.

Dabei standen die Mitarbeiter/innen des BBZ Bautzen e.V. auch den Unternehmen in Fragen zu Fördermöglichkeiten und Einstellungsregularien von Menschen mit Schwerbehinderung beratend zur Seite.

Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen waren für das

Modellprojekt zu begeistern. Sie haben Praktika ermöglicht, woraus sich berufliche Perspektiven für unsere Teilnehmer/innen ergaben. Zu den Branchen zählten dabei das Holzkunsth Handwerk, Elektrohandwerk, Baunebengewerbe sowie das Dienstleistungsgewerbe, aber auch der Bereich Gesundheit und Soziales.

Für den erfolgreichen Abschluss waren verschiedene Faktoren ausschlaggebend: zum einen das Bündnis vieler engagierter Netzwerkpartner, insbesondere jedoch, das Engagement der Arbeitgeber, Menschen mit Behinderung den Weg auf den ersten Arbeitsmarkt zu ebnet.

Die Vermittlungsbilanz: 30 Teilnehmer wurden erfolgreich ins Arbeitsleben integriert.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Silke Ristau
Landratsamt Bautzen – Jobcenter
Arbeitsmarktservice
Tel.: 03591 5251 – 45002
E-Mail: Silke.Ristau@lra-bautzen.de

Yvonne Koernig
BBZ Bautzen e.V.
Bereichsleiterin
Qualifizierung und Arbeit
Tel.: 03591 / 67 15 - 15
E-Mail: y.koernig@bbz-bautzen.de

Inklusionspreis Kommunalen Sozialverband Sachsen 2018 ist ausgeschrieben

Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 11. April 2018 möglich.

Ausführliche Informationen zum Preis, zu den Teilnahmebedingungen und zu Ansprechpartnern finden Sie unter: www.ksv-sachsen.de

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds





WALD, NATUR , ABFALLWIRTSCHAFT

Was, wenn Ihr Wohnzimmer brennen würde? – Dringender Hinweis der Naturschutzbehörde

Das Osterfest steht vor der Tür und in verschiedenen Regionen wird die alte Tradition des Osterfeuers gepflegt. Aus diesem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Haufen mit Gehölzschnitt sowohl für Osterfeuer als auch für die am 30.04.2018 stattfindenden Walpurgisfeuer erst am Tag vor dem Ereignis an ihrem endgültigen Ort zu errichten sind. Durch das Umschichten soll Vögeln und Kleinsäugern, wie den Igel, welche zwischenzeitlich die abgelagerten Zweige und Äste als Unterschlupf und Nistmöglichkeit nutzen, die Möglichkeit zum Flüchten gegeben werden. Verstöße gegen das Störungs- und vor allem Tötungsverbot für geschützte wild lebende Tierarten nach Bundesnaturschutzgesetz können so vermieden werden. Bei Fragen können Sie sich jederzeit gern an die Untere Naturschutzbehörde wenden.

Wichtiges Ehrenamt im Naturschutz wird gestärkt

Am 24. Februar fand in Kamenz die jährliche Anleitung der ehrenamtlichen Naturschützer des Landkreises Bautzen statt. Unter den über 80

Anwesenden waren auch 10 sogenannte Anwärter, die im Rahmen dieser Großveranstaltung von der Beigeordneten, Birgit Weber, ins Ehrenamt berufen wurden. Dabei war erstmalig auch ein tschechischer Staatsbürger, der ab jetzt im Landkreis Bautzen ein Ehrenamt im Naturschutz übernimmt. Das ist ein schönes Beispiel dafür, dass Naturschutz nicht an administrative Grenzen gebunden ist. Die neuen Naturschutzhelfer übernehmen Betreuungsaufgaben in einem ihnen persönlich zugeordneten Wirkungsbereich, wobei der Schutz der Natur und Landschaft nicht nur in den Reservaten und Schutzgebieten, sondern im ganzen Landschaftsraum stattfinden soll. Im anschließenden Fachvortrag berichtete Dr. Jürgen Stein über Wildnisgebiete im Allgemeinen und über die Königsbrücker Heide als erstes deutsches Wildnisgebiet der internationalen Kategorie 1b im Speziellen. Er stellte unter anderem eindrucksvoll dar, wie in diesem Großschutzgebiet natürliche Prozesse über Gedeihen und Vergehen entscheiden – der Mensch ist nur Beobachter.

Im Frühjahr dieses Jahres treffen sich die Naturschutzhelfer in ihren Regionalgruppen. Hier werden die Kreisnaturschutzbeauftragten die Ergebnisse der Erfassung der Fischottervorkom-

men im Landkreis Bautzen vorstellen und auswerten. Die Anwesenheitsnachweise dieser streng geschützten Art erfassen die ehrenamtlichen Naturschutzdienstmitarbeiter zeitgleich in einer gemeinsamen Aktion Anfang des Jahres 2017.

Interessierte Bürger, die sich gern ehrenamtlich im Naturschutz engagieren möchten, können sich an die Untere Naturschutzbehörde wenden.

Kontakt: Landratsamt Bautzen
Wald, Natur, Abfallwirtschaft
Tel.: 03591 5251 68001
Email: wna@lra-bautzen.de

Hinweis zum Naturschutz – Möglichkeit zur Qualifizierung „Naturschutz für Landnutzer“

Auch in der Förderperiode 2014-2020 steht das Angebot der betriebsindividuellen „Naturschutzqualifizierung für Landnutzer“ (ehemals Naturschutzberatung) für landwirtschaftliche Betriebe und andere Landnutzer in Sachsen kostenlos zur Verfügung.

Mögliche Qualifizierungsangebote:

- Arten und ihre Lebensstätten sowie deren Biotopverbund auf den Betriebsflächen



Die Kreisnaturschutzbeauftragten Thomas Peper (M.) und Andreas Natuschke (r.) gratulieren Richard Bigl (l.) zur Berufung ins Ehrenamt.

- Beratung zu naturschutzgerechten Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen, die zum nachhaltigen Erhalt dieser Schutzgüter notwendig sind
- Informationen über Fördermöglichkeiten des Freistaates Sachsen und ggf. weitere Finanzierungsmöglichkeiten sowie die fachliche Qualifizierung zur erfolgreichen Beantragung dieser Mittel
- Die fachliche Begleitung zur Gewährung einer fachgerechten Umsetzung naturschutzgerechter Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen
- Betriebsindividuelle Beratung zur ergebnisorientierten Honorierung (EOH) der Grünlandbewirtschaftung

Ansprechpartner:

Ina Bartsch – ina.bartsch@naturschutz-neschwitz.org
Mario Keitel – mario.keitel@naturschutz-neschwitz.org
Angelika Schröter – angelika.schroeter@naturschutz-neschwitz.org
Naturschutzstation Neschwitz e.V.
Park 1, 02699 Neschwitz
Tel.: 035933/30077



EPLR Entwicklungslinien für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Wir feiern 10 Jahre Landkreis Bautzen. Feiern Sie mit!

KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES BAUTZEN

Monstermäßiger Spaß garantiert



Die **Monster sind grün**, haben ein Skelett aus hochfestem Stahl und breite Füße. Besonders bergab sorgen sie für monstermäßigen Spaß bei kleinen und großen Leuten.

Die „**Monsterroller**“ präsentieren sich in diesem Jahr erstmals zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am 17. Juni 2018 in Panschwitz-Kuckau. Die Veranstalter freuen sich, dass dieser Freizeitspaß mit dem besonderen Adrenalinkick für die Besucher des Festes zur Verfügung steht. Das Aus-

probieren ist natürlich unbedingt erwünscht.

Viele weitere Angebote – von sportlichen Herausforderungen bis hin zum kreativen Gestalten an einem der vielfältigen Bastelstände – laden darüber hinaus im Klostergelände, im Klostergarten sowie im angrenzenden Lippe-Park zum Mitmachen ein. Zahlreiche Vereine, Tanz- und Musikgruppen, Chöre und Solisten sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Auch wird der Regional- und Naturmarkt wie-

der ein Anziehungspunkt für viele Gäste sein.

Und weitere Überraschungen im Zusammenhang mit dem Jubiläum 10 Jahre Landkreis Bautzen erwarten die Besucher. Seien Sie gespannt!

Noch ein Tipp:

Wer den Frühling im Klostergarten erleben möchte ist herzlich eingeladen zum Familienerlebnistag am 4. April 2018 von 13 bis 17 Uhr im Ernährungs- und Kräuterzentrum Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.



So sehen sie aus – die grünen Monster. Freuen Sie sich auf eine Probefahrt zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am 17. Juni 2018 im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
Sorbisches Museum

Veranstaltungen im April

Schauwerkstatt und Verkauf von Ostereiern im Sorbischen Museum in Bautzen

Am Osterwochenende, vom 30. März bis zum 2. April 2018, verzieren und verkaufen Volkskünstler während der Schauwerkstatt von 10 bis 18 Uhr sorbische Ostereier. Hier können Sie sehen, wie aufwendig und geschickt die Eier gestaltet werden. Darüber hinaus können Sie ins Gespräch kommen und nützliche Hinweise rund um das Thema Eierverzieren erhalten.

Am Ostersamstag, den 31.3.2018 präsentiert um 15 Uhr der „Chór Budyšin“ das Osterkonzert im Festsaal. Dazu laden wir recht



Foto: M. Ochlik

herzlich ein.

Finissage der Sonderausstellung „KRABAT. Mensch. Mythos. Marke.“ am 15. April 2018

Die erfolgreiche Sonderausstellung „KRABAT. Mensch. Mythos. Marke.“ wird am Sonntag, den 15. April 2018 feierlich beendet. Dazu findet um 11 Uhr eine Erlebnisführung mit Krabat, dem Schwarzen Müller und dem Schreiber statt. Weitere Führungen durch die Sonderausstellung für Erwachsene und Kinder

werden ebenfalls angeboten. Um 15 Uhr beginnt die Finissage im Festsaal. Das literarische Programm, geboten von Jěwa Marja Čornakec, Hans-Jürgen Schröter und Thomas Gerlach, wird vom Kammerorchester des Sorbischen National-Ensembles musikalisch umrahmt. Es erklingen „Impressionen zu Krabat“ des sorbischen Komponisten Jan Cyž.

Anlässlich der Finissage der Sonderausstellung findet parallel auf der Ortenburg das Krabatfest statt. Von 10 bis 18 Uhr werden hier Geschichte, Kultur und Handwerk gezeigt sowie regionale Produkte zum Verkauf angeboten. Dazu gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm. Der Einlass in das Sorbische Museum und auf die Ortenburg ist kostenfrei.

Das Programm am 15. April im Überblick:

- Erlebnisführung mit Krabat, dem Schwarzen Müller und dem Schreiber: 11 Uhr
- Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung: 14 Uhr



Foto: Jan Barth

- Kinderprogramm: 11 Uhr und 15 Uhr
- Finissage mit literarisch-musikalischem Programm: 15 Uhr

ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE:
LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

Den Frühling entdecken

Den Frühling entdecken und mit ihm auf Tuchfühlung gehen – das ist das Motto der Energiefabrik Knappenrode im April.

Dazu wird es am Sonntag, den 15.04.2018 um 10 Uhr auf große Exkursion zum Thema „Verkieselte Hölzer“ gehen. Beginnend mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Verkieselte Hölzer“ lädt der VFMG Ostachsen e. V. alle Interessierten zu uns ein. Nach der Führung geht es mit dem eigenen PKW auf eine Exkursion hinaus in die Natur zu einer Fundstelle von verkieselten Hölzern. Ein tolles Angebot für Familien.

Unsere SPÄT.SCHICHT im Jahr 2018 ist die ornithologische Wanderung mit Dr. W. Nachtigall. Diese findet am Samstag, den 21.04.2018 um 17 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass sich hier in unserem Veranstaltungskalender der Fehlerbeutel eingeschlichen hatte. Erleben Sie gemeinsam mit dem Ornithologen Dr. Nachtigall, welche Vögel sich in den Nachmittags- und Abendstunden zu erkennen geben. Vielleicht erkennen Sie den ein oder anderen an seinem Gezwitscher oder Aussehen? Oder vielleicht entdecken Sie sogar für Sie bisher völlig unbekannte Arten – seien Sie gespannt und ziehen Sie festes Schuhwerk an.

Auch im Jahr 2018 laden wir Sie wieder zu unserer Barbara-Tour ein. Die große Nachfrage im letzten Jahr zeigte uns, dass das Interesse am Thema „Heilige Barbara“ sehr groß ist. Gehen Sie mit uns auf Entdeckertour – ganz unter dem Motto „Auf den Spuren der Hl. Barbara durch

die Lausitz“: Die Lausitz lässt sich auf viele Arten erkunden: ob man die Industrie, das Seenland oder auch die sorbische Kultur entdecken will. Auf dieser Tagestour betrachten wir die Lausitz einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel. Die Hl. Barbara ist als Schutzheilige vor einem plötzlichen Tod eine der beliebtesten Heiligen im deutschsprachigen Raum. So gab es schon im Mittelalter zahlreiche Barbaraaltäre. Mit Aufkommen des Bergbaus im 19. Jahrhundert erlebte sie als Patronin der Kumpel in der Region eine neue Blüte. Gemeinsam mit uns begeben Sie sich auf die Suche nach der Heiligen Barbara und entdecken, welche Geschichten sie mit der Lausitz verbindet. Die Tour beginnt in der Energiefabrik Knappenrode und führt über Lauta, das Kloster St. Marienstern und Radibor nach Sprey zurück nach Knappenrode. Sie erfahren auf dieser etwas anderen Entdeckertour vieles zur Legende und zum Leben der Heiligen Barbara. Die Lausitzer Altäre und Statuen erzählen dabei ihre ganz eigene Geschichte und offenbaren die Relevanz der Patronin für die Lausitz. Im Preis von 55 Euro inbegriffen sind die Eintritte und das Mittagessen inkl. einem Getränk. *Die Fahrt kann nur stattfinden, wenn sich eine ausreichende Zahl von Teilnehmern anmeldet. Die Teilnehmerzahl ist streng begrenzt.*

Die Energiefabrik Knappenrode beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an den Seenlandtagen des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland. Wir laden Sie dazu am Samstag, den 28.04.2018 um 10 Uhr sowie am Sonntag, den 29.04.2018 um 14 Uhr zu geführten Radtouren ein. Entdecken Sie mit uns das Seenland per Rad. Am Samstag gehen wir dafür auf große Entdeckertour. Auf der 35 km langen „Entdeckertour Nr. 3“ welche Bestandteil der Radtouren der ENERGIE Route Lausitzer Industriekultur ist, geht es dabei von unserem Museum durch die Werksiedlung Werminghoff / Knappenrode bis hin zur Krabattmühle Schwarzkollm. Nähere Informationen zu den einzelnen Etappen der Route erfahren Sie auch im Internet unter www.energie-route-lausitz.de. Der Sonntag steht dann im Zeichen unserer 100 Jahre alten Brikettfabrik und seiner Siedlung. Unter dem Motto „Als Knappenrode noch Werminghoff hieß“, laden wir sie auf eine ca. 7 km lange geführte Radtour über unser Museums Gelände und durch die Werksiedlung ein. Nähere Informationen zu den einzelnen Etappen erfahren Sie unter www.energiefabrik-knappenrode.de bzw. www.gpsies.com.



Foto: Peter Raabke

energie-route-lausitz.de. Der Sonntag steht dann im Zeichen unserer 100 Jahre alten Brikettfabrik und seiner Siedlung. Unter dem Motto „Als Knappenrode noch Werminghoff hieß“, laden wir sie auf eine ca. 7 km lange geführte Radtour über unser Museums Gelände und durch die Werksiedlung ein. Nähere Informationen zu den einzelnen Etappen erfahren Sie unter www.energiefabrik-knappenrode.de bzw. www.gpsies.com.

Die Energiefabrik Knappenrode – zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis für die ganze Familie!



Foto: Peter Raabke

Bitte beachten Sie, dass für alle Exkursionen und Ausfahrten eine vorherige Anmeldung wichtig ist. Da es meist eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, lohnt es sich, schnell zu sein. Bitte melden Sie sich dazu bei uns im Besucherzentrum an: Tel.: 03571/6095540 oder per E-Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com.

Der Eintritt beträgt für Familien 10,00 Euro, für Vollzahler 5,00 Euro und für Ermäßigte 2,50 Euro. Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt.

Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Str. 8, 02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten - ganzjährig -

Montag geschlossen (außer feiertags)
Dienstag bis Sonntag & Feiertag
10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



MUSEEN DES LANDKREISES

Exkursionen im April

Museum der Westlausitz

Im April startet die Exkursionszeit im Museum der Westlausitz. Gleich zwei interessante Themen laden zu einem Rundgang am 8. und 28. April ein.

Entdecken Sie am Sonntag, den 8. April ab 10 Uhr, auf einer eineinhalbstündigen Schanzen-Exkursion das imposanteste Bodendenkmal der Oberlausitz: die Wallanlage von Ostro. Die Archäologin Friederike Koch-Heinrich vom Museum der Westlausitz Kamenz, erläutert vor Ort die über 2500-jährige Nutzungsgeschichte dieser rund 260 x 160 Meter großen Siedlung und Wehranlage. Von der Bronzezeit über den Slawenstamm der Milzener bis hin zum letzten deutschen Burgausbau im Mittelalter wurde die Wallanlage von verschiedenen Kulturen geprägt. Archäologische Untersuchungen an der Ostroer Schanze werfen Licht auf das Leben unserer Vorfahren.

Dr. Winfried Nachtigall vom Förderverein Sächsische Vogelschutzwarde Neschwitz bringt am Samstag, den 28. April 2017 ab 6 Uhr Ordnung in das Stimmengewirr der heimischen Vogelwelt. Bei der Vogelstimmenwanderung des Museums der Westlausitz können wir hören, dass die meisten Zugvögel wieder zurück sind. So lernen wir Fitis, Kleiber,

Waldbaumläufer, Mönchsgrasmücke und ihre Verwandten kennen. Seien Sie gespannt, nehmen Sie ihr Fernglas mit und freuen Sie sich auf einen wunderschönen Morgen am Rand der Königsbrücker Heide!

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung unter Telefon 03578 – 788 30 beim Besucherservice des Museums der Westlausitz in Kamenz an. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.



Ostroer Schanze: Das Troja der Lausitz

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Satirischer Abend zum Frauentag im Landratsamt

Schon der Name der Veranstaltung sorgte für Schmunzeln: „Frauen Ungeheuer im Kommen – Eine Jahrhundertrevue“.

schafften damit den humorvollen Spagat zwischen Frauenmythos und selbstbestimmter Identität.

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März, hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen, Ina Körner, am Abend des 13. März in den großen Saal des Landratsamtes eingeladen.

Gleichstellungsbeauftragte Ina Körner
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-87600
Fax: 03591 5250-87600
E-Mail: gleichstellung@lra-bautzen.de

Die zwei Damen des Duos „GenerationenKomplott“ sorgten bei ihrem Auftritt am Flügel und an diversen anderen Musikinstrumenten für einen durchaus satirischen Blick auf 100 Jahre Frauenwahlrecht. Eine kurzweilige und stimmungsgeladene Mixtur aus Musik und Gesang, rezitierten Texten und Zitaten und natürlich viel Witz amüsierte die zahlreichen Gäste des Abends. Die Duo-Kabarettistinnen Gisela E. Marx und Dorrit Bauerecker



Das Duo „GenerationenKomplott“ zu Gast im Landratsamt.

SCHAU REIN! IM LANDRATSAMT BAUTZEN

Jugendliche besuchten die Straßenmeisterei und die Verwaltung



Einblicke in die Tätigkeiten und einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und die zur Verfügung stehende Technik erhielten Schülerinnen und Schüler am 14. und 15. März bei SCHAU REIN! im Landratsamt Bautzen.

Am 14. März erläuterten die Kolleginnen und Kollegen der Straßen-

meisterei Bautzen ihren 12 Besuchern die Aufgaben eines Straßenwärters, die saisonal ganz unterschiedlich sind. Abwechslung ist dabei auf jeden Fall garantiert. Besonders spannend war für die Schüler die Winterdienst-Tätigkeit. Sie erhielten nicht nur einen Einblick in das Salzlager der Meisterei, sondern nutzten begeistert die Gelegenheit sich einen Überblick über die Menge der Salzbestände und über das Fahrzeug direkt vom Lenkrad aus zu machen.

Etwas ruhiger, aber nicht weniger interessant ging es am 15. März in der Bahnhofstraße 9 in Bautzen zu. 9 Schülerinnen und Schüler in-

formierten sich über die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche der Verwaltung. Wie vielfältig diese Aufgaben sein können, zeigt schon ein Blick auf die einzelnen Ämter, die zum Landratsamt gehören. Neben den klassischen Bürotätigkeiten, die im Übrigen recht abwechslungsreich sein können, zählt in vielen Bereichen eine Außendienst-Tätigkeit zum Aufgabenfeld, so zum Beispiel in der Bauaufsicht, in der Lebensmittelüberwachung oder Hygiene, aber auch im Ordnungsamt. Eine Besichtigung des altherwürdigen Verwaltungsgebäudes mit Blick in das Büro des Landrates in Bautzen rundete den Termin ab.



FÖRDERMITTEL FÜR INVESTITIONSPROGRAMM BARRIEREFREIES BAUEN ÜBERGEBEN

„Lieblingsplätze für alle“

Durch die Beseitigung bestehender Barrieren soll Menschen mit Behinderungen der Zugang zu und die Nutzung von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen erleichtert werden. Ziel ist es, behinderten Menschen eine ganz selbstverständliche Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Mit Fördermitteln aus dem Programm „Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen sollen Investitionen ermöglicht werden, die zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, aber auch im Gastronomiebereich beitragen.

Dem Landkreis Bautzen obliegt dabei die Entscheidung über die konkrete Fördermittelvergabe vor Ort. Diese wurde in enger Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises, Franziska Pohling getroffen. Und so hatte Udo Witschas, 1. Beigeordneter des Landrates am 15. März die dankbare Aufgabe, Fördermittelbescheide für 14 ganz unterschiedliche Maßnahmen zu übergeben. Im Rahmen der Übergabe-Veranstaltung im Landratsamt Bautzen gab Gerold Augert vom Taubblindendienst den Anwesenden Einblicke in die Arbeit des Vereins und brachte damit allen die Bedeutung von Barrierefreiheit für die Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft noch einmal nahe.

Informationen

Förderjahr 2018:
Budget des sächsischen Investitionsprogrammes „Lieblingsplätze für alle“:

- > insgesamt 2,5 Mio. Euro
- > Budget für den Landkreis Bautzen: 197.600 Euro

Im Zeitraum 2014 – 2018 konnten durch das Förderprogramm im Landkreis Bautzen bereits

- > 93 Projekte umgesetzt werden
- > mit einem Gesamtförderbetrag von 994.707,74 Euro



Die Vertreter der Projektträger nahmen die Fördermittelbescheide am 15. März persönlich aus den Händen von Udo Witschas (hinten Mitte) im Beisein von Sozialamtsleiterin Peggy Schwarz (vordere Reihe, links) und Referent Matthias Knaak (ganz links) entgegen.

Das Gesamtbudget von 197.600 Euro, das dem Landkreis im Zuge des Programms „Lieblingsplätze für alle“ vom Freistaat zur Verfügung gestellt wird, wurde auf folgende Maßnahmen verteilt:

Maßnahme	Maßnahmestandort	Antragsteller/Träger
Barrierefreie Sanitäranlagen Kulturhaus Laubusch	Lauta OT Laubusch	Stadt Lauta
Treppenlift im Ärztehaus zum 1. OG (Zahnarzt)	Lichtenberg	Gemeinde Lichtenberg
Barrierefreier Zugang Veranstaltungsraum DGH Hermsdorf/Spree	Lohsa OT Hermsdorf/Spree	Gemeinde Lohsa
Barrierefreie Sanitäranlagen in der Trauerhalle Medingen	Medingen	Gemeinde Ottendorf-Okrilla
Barrierefreie Dauerausstellungen - Leitfaden und Sitzmöglichkeiten, Schloss Klippenstein	Radeberg	Museum Schloss Klippenstein Radeberg
Begleitheft in Leichter Sprache	Kamenz	Museum der Westlausitz
Barrierefreier Zugang „Lessing- Apotheke“	Bautzen	Pech, Daniela
Barrierefreie Sanitäranlagen in Feier- und Konferenzräumen „Bürgergarten“	Pulsnitz	Vogt, Karin
Barrierefreie Sanitäranlagen + Durchgangstür	Hoyerswerda	Fleischerei Frank Sinapius
Barrierefreier Zugang zu Kirchgemeindesaal	Burkau	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burkau
Barrierefreier Weg über den Kirchplatz	Hoyerswerda	Johanneskirchengemeinde Hoyerswerda
Barrierefreie Zugänge durch Umbau von Wegeflächen - 2. Bauabschnitt	Schmochtitz	Bistum Dresden-Meißen - Bischof-Benno-Haus
Barrierefreier Zugang Kulturkirche Lauta	Lauta-Stadt	Freunde der evangelischen Kirche Lauta-Stadt e.V.
Barrierefreier Zugang zum Gemeindesaal (Aufzug)	Bischofswerda	Evangelisch freikirchliche Gemeinde Bischofswerda

LANDKREIS BAUTZEN

Das Hochwasserschadensmanagement-System

Hochwasser – eine Naturgewalt die zerstört, Leiden schafft, aber auch Gewässer formt, die verändert. Unsere Region war mehrmals von starken Hochwasserereignissen betroffen – Ereignisse, die leider unvermeidlich sind. Um besser vorbereitet zu sein, auf ein solches Hochwasser, alle Vorkehrungen treffen zu können, um die Zahl der Betroffenen und Schäden so gering wie möglich zu halten, ist es wichtig, über die Gewässer der Region, das heißt über die Fließgewässer der sogenannten II. Ordnung Bescheid zu wissen.

Im Landkreis Bautzen wurden etwa zwei Drittel der Fließgewässer II. Ordnung (insgesamt ca. 2.800

km Länge) durch die Junihochwasser 2013 geschädigt.

Wie können die Menschen besser gewarnt werden? Welche Vorkehrungen kann jeder treffen? Auf welcher Grundlage werden Bebauungen oder andere Einschränkungen am Gewässer erlaubt bzw. abgelehnt? Diese und weitere Fragen standen nach dem Hochwasser 2013 im Raum als es darum ging, eine Schadensdatenbank anzulegen mit dem Ziel, die Schäden und die Schadensbeseitigungsmaßnahmen zu verwalten. In der Datenbank sollen als „Hochwasserschadensmanagementsystem“ gewässerbezogene Daten gesammelt, verknüpft und dargestellt werden.

Zukünftig sollen sich Bürger und Kommunen so bereits vor einem Bauvorhaben informieren können, wo ein neues Baugebiet geplant oder ein Haus gebaut werden kann, damit es nicht im Überschwemmungsgebiet oder Gewässerrandstreifen steht und damit hochwassergefährdet ist. Informationen über Gewässerunterhaltungsmaßnahmen können ausgetauscht und Informationen des Meliorationskatasters abgerufen werden. So werden schon bei der Planung mögliche spätere Hochwasserschäden vermieden bzw. vermindert.

Das Hochwasserschadensmanagementsystem wurde 2017 fertiggestellt und soll im Laufe des Jahres

2018 in Betrieb genommen werden. Dabei müssen bestehende Datenbestände zusammengefasst und teilweise digitalisiert werden. Oft mussten im Gelände neue Daten

erhoben werden. Um das Wissen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen zu können, wird die Datenbank dann über das geoweb des Landkreises verfügbar sein.



Zerstörte Straße bei Grubditz



DIE PFLEGENETZKOORDINATORIN INFORMIERT

Diagnose Demenz

Wenn ein Mensch an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz erkrankt, betrifft das nicht nur ihn selbst, sondern auch die ganze Familie. Im Verlauf der Krankheit gehen vor allem pflegende Angehörige durch ein Wechselbad von Gefühlen: Schmerz und Mitleid gehören ebenso dazu wie Hilflosigkeit, Ärger, Wut, Trauer und Verzweiflung. Nebenher müssen die Angehörigen auch ihre eigenen ganz persönlichen Herausforderungen bewältigen.

Diagnose Demenz konfrontiert sind, pflegende Angehörige und Interessierte Rat und Auskunft sowie praktische Hinweise zur Unterstützung.

Beratungsstelle Alter und Demenz
 Flinzstraße 15a
 (Gebäude neben dem Kindergarten)
 02625 Bautzen
 E-Mail: demenz-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de
 Tel.: 03591 / 529 181
 Ansprechpartnerin: Frau Strack

Umso wichtiger ist es, sich gut über Alzheimer und andere Formen der Demenz zu informieren und sich rechtzeitig Hilfe und Unterstützung zu holen oder anzunehmen. Wenn Angehörige, Freunde, Bekannte und Nachbarn ein gutes Gespür dafür entwickeln, kann man auch mit der Krankheit schöne Stunden miteinander erleben.

Montag und Freitag
 nach Vereinbarung
 Dienstag und Donnerstag
 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Bürger-Schulungen
Alle interessierten Bürger, die etwas über das Krankheitsbild Demenz, den Umgang mit Demenzkranken, Kommunikationstipps, Vorsorge-, Hilfs- und Unterstützungsangebote erfahren möchten, können an folgenden Bürger-Schulungen teilnehmen:

Beratungsangebot
 In der Beratungsstelle Alter & Demenz erhalten Menschen, die mit der

Bautzen:
 Wann: 18.04.2018, 16.05.2018, 20.06.2018; jeweils 17:00 Uhr

Wo: Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e.V., Beratungszentrum Alter & Demenz, Flinzstraße 15a, 02625 Bautzen

Bischofswerda:
 Wann: 25.04.2018, 23.05.2018, 27.06.2018; jeweils 17:00 Uhr

Wo: Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e.V., Tagespflege, Stolpener Straße 3, 01877 Bischofswerda

Die Schulungen sind Veranstaltungen mit gleichem Inhalt. Es ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Rückfragen und Anmeldungen bitte im Beratungszentrum Alter & Demenz in Bautzen bei Frau Strack telefonisch unter 03591/ 529181 oder per Mail demenz-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de

FACHKRÄFTEALLIANZ IM LANDKREIS BAUTZEN

2. Aufruf 2018

Förderanträge, für Projekte, die noch 2018 abgeschlossen werden, können bis zum 09. April 2018 gestellt werden

Der Freistaat Sachsen vergibt Fördermittel für regionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung mit dem Ziel, den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen.

Wer kann Fördermittel zur Fachkräftesicherung beantragen?

- natürliche Personen
- juristische Personen
- Personenvereinigungen
- Kommunen

Bis wann sind die Fördermittelanträge zu stellen?

Anträge auf Förderung von Projekten, die im Jahr 2018 abgeschlossen werden, müssen bis zum 09. April 2018 eingereicht werden.

Wo können die Fördermittelanträge gestellt werden?

Der Landkreis Bautzen nimmt als ge-

schaftsführendes Mitglied der Fachkräfteallianz die Anträge entgegen. Nach Bewertung und Priorisierung durch die Fachkräfteallianz werden die Anträge an die Sächsische Aufbaubank weiter gereicht. Dort werden die Antragsverfahren geführt.

Nach welcher Rechtsgrundlage werden die Fördermittel vergeben?

Rechtsgrundlage für die Vergabe der Fördermittel ist die Richtlinie des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung (Fachkräfterrichtlinie). Diese trat am 29. April 2016 in Kraft.

Weitere Informationen unter: <http://landkreis-bautzen.de/884.html>

Ansprechpartnerin:
 Andrea Prager
 Telefon: 03591 5251-61210
 Fax: 03591 5250-61210
 E-Mail: wirtschaft@lra-bautzen.de
www.fachkraefteportal-bautzen.de

BETEILIGEN AUCH SIE SICH!
Interkulturelle Woche



Bischofswerda:
 Angelina Burdyk
 Mosaika e.V.
 E.-Thälmann-Str.3, 01877 Bischofswerda
 Tel.: 0160-8166205
 E-Mail: mosaikabiw@gmail.com

Bautzen:
 Natalia Deis
 Leuchtturm-Majak e.V.
 Otto-Nagel-Str.1, 02625 Bautzen
 Tel./Fax: 03591 5969094
 E-Mail: leuchtturm-majak@gmx.de
www.leuchtturm-majak.npage.de

Kamenz:
 Marina Ewert
 Haus der Begegnung e.V.
 Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz
 Tel./Fax: 03578 310432
 E-Mail: hdb.kamenz@gmail.com

Hoyerswerda:
 Jens Leschner,
 Koordinierungsstelle Bildung beim Oberbürgermeister
 c/o RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.
 Industriegelände Str. B Nr. 8
 02977 Hoyerswerda, Tel.: 03571-6079703
 E-Mail: leschner@raa-hoyerswerda.com
www.raa-hoyerswerda.de

Vielfalt verbindet.

...so lautet das Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2018, die dieses Jahr im Landkreis Bautzen vom 20. September bis zum 07. Oktober stattfinden wird.

Die IKW bietet Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und miteinander zu diskutieren. Es gilt die Vielfalt in unserer Gesellschaft zu nutzen und Gemeinsamkeiten, Verbindungen zu schaffen.

Dafür können Ideen und Angebote eingereicht werden. Egal, ob Vereine, Schulen oder andere Institutionen, jede Projektidee ist willkommen.

Online-Anmeldung Ihrer Veranstaltung unter: www.landkreis-bautzen.de/ikw

Anmeldeschluss: 20.07.2018

Als Ansprechpartner stehen Ihnen folgende Lokalkoordinatoren zur Verfügung:

BRANCHEN KOMPASS  **AUTO & VERKEHR**

AUTO LENTNER GmbH
 > Reparatur aller Kfz-Typen
 > Gebrauchtwagenhandel
 > Achsvermessung
 Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

BEMOBIL » **BEMOBIL** » **BEMOBIL**
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile



Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service
Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499

ABFALLWIRTSCHAFT

Neuvergabe der Entsorgungsleistungen ab 01.01.2019

Vorbereitung

Die bestehenden Verträge mit den Entsorgungsunternehmen im Landkreis Bautzen enden zum 31.12.2018.

Bereits seit längerem wurden daher anhand verschiedener Voruntersuchungen die Rahmenbedingungen für eine europaweite Neuausschreibung aller Entsorgungsleistungen im Landkreis Bautzen getroffen. Dazu gehörten beispielsweise die Bürgerbefragung und die Sortierung der Abfallbehälter-Inhalte in den Jahren 2016 und 2017. (Informationen dazu siehe weitere Artikel auf dieser Seite) Außerdem wurde das Kreislaufwirtschaftskonzept für den Landkreis im Jahr 2017 fortgeschrieben.

Ausschreibung

Der Landkreis Bautzen ist in seiner flächenmäßigen Ausdehnung ein sehr großer Landkreis. Eine Aufteilung in zwei Entsorgungsgebiete war deshalb sinnvoll. Dabei wurden neben der Bevölkerung auch die Fläche und die zurückzulegenden Wege beachtet, damit beide Gebiete möglichst gleichwertig und damit auch für mögliche Bieter gleich attraktiv sind. Entstanden sind im Ergebnis die Gebiete West (A) und Ost (B).

Außerdem wurden die auszuschreibenden Entsorgungsleistungen themenbezogen in mehrere Lose aufgeteilt. Die Ausschreibung beinhaltet die Einsammlung, den Transport und

die Verwertung bzw. Entsorgung von derzeit jährlich ca. 90.000 Tonnen Abfall (darunter 40.000 t Restmüll und Sperrmüll, 14.000 t Biomüll, 14.000 t Papier).

Vergabevorschlag

Nach dem Eingang der Angebote wurden diese in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft und ausgewertet. Der Technische Ausschuss am 12.03.2018 bestätigte den Vergabevorschlag. Noch läuft die Informations- und Wartefrist.

Die Verträge können erst nach Ablauf dieser Frist in der letzten Märzwoche geschlossen werden.

Folgende Firmen sollen beauftragt werden:

Einsammlung und Transport von Restabfall, Bioabfall, Sperrmüll und E-Geräten
 Los 1A: Neru GmbH & Co. KG
 Los 1B: HLD GmbH

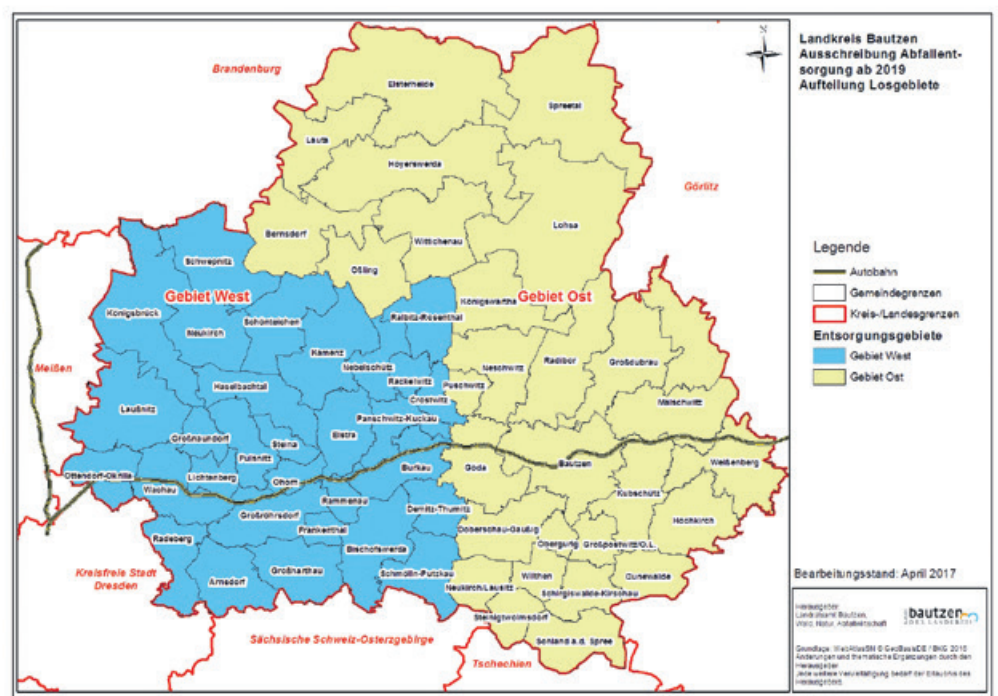
Verwertung von Bio- und Grünabfall
 Los 2A: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
 Los 2B: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Einsammlung und Transport von Altpapier
 Los 3A: Neru GmbH & Co. KG
 Los 3B: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Verwertung von Altpapier
 Los 4A: Neru GmbH & Co. KG
 Los 4B: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Containerdienst für Restabfall, Sperrmüll und Grünabfall
 Los 5A: Neru GmbH & Co. KG
 Los 5B: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Einsammlung, Transport und Verwertung/Beseitigung von Problemabfällen
 Los 6A: Fehr Umwelt Ost GmbH
 Los 6B: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG



Alle Firmen stehen bereits jetzt in einem Vertragsverhältnis mit dem Landkreis. Die neuen Verträge beginnen mit dem 01.01.2019 und werden für 6 Jahre geschlossen mit der Option, diese zweimal um je 2 Jahre zu verlängern.

Auswirkungen

Die ausgeschriebenen Leistungen kosten in Summe ca. 4,5 Millionen Euro pro Jahr. Damit kann die Abfallgebührensatzung vom 21.06.2010 vorerst unverändert weitergelten. Die Abfallgebühren bleiben bis auf weiteres stabil.



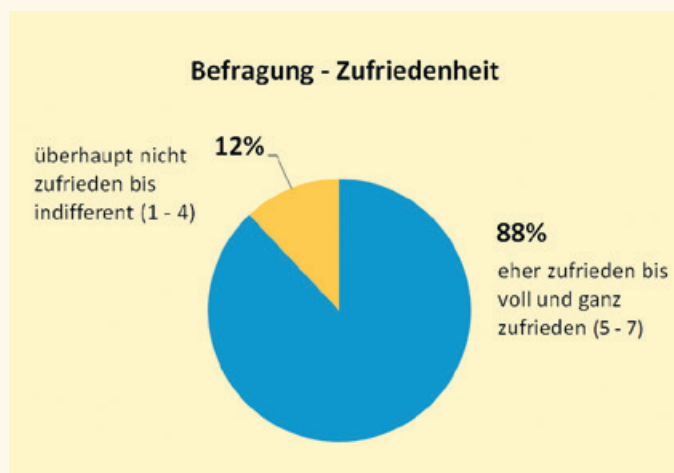
Bürgerbefragung

Im Jahr 2016 wurden ca. 8.000 Personen im Landkreis eingeladen, ihre Meinungen zur Abfallwirtschaft in einer Bürgerbefragung mitzuteilen. 4.157 Personen beteiligten sich an der Umfrage, das entspricht der sehr hohen Rücklaufquote von 51,82 %.

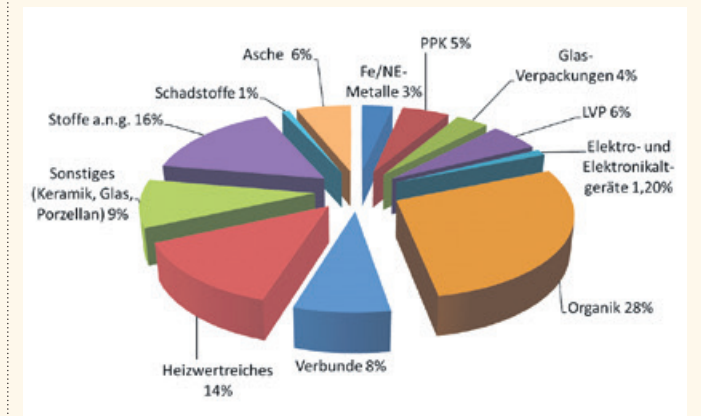
Folgende Ergebnisse sind in die Ausschreibung der Entsorgungsleistungen eingeflossen:

- Einheitlicher saisonaler Abfuhrhythmus der Biotonne im gesamten Kreisgebiet (im Sommer 7-tägig, im Winter 14-tägig),
- Weiterhin grundstücksnahes Abholen des Sperrmülls mittels Sperrmüllabruflkarte (einmal im Jahr),

- Weiterhin parallele Erfassung von Altpapier durch grundstücksnaher Papiertonnen und Depotcontainer an den Containerstandplätzen,
- Erfassung von Schadstoffen durch das Schadstoffmobil, dabei ist auf eine bessere Verteilung der Standzeiten zu achten.



Sortierung der Abfallbehälter



Der Landkreis sortierte zusammen mit einem Ingenieurbüro den Inhalt der Restabfallbehälter. Dabei wurden in den Behältern verschiedenste Abfälle gefunden. Unter anderem auch erhebliche Mengen an organi-

chem Material. Durch die saisonale Anpassung des Abfuhrhythmus der Biotonne verbessert sich die Entsorgungsmöglichkeit. Damit soll sich in Zukunft auch das Sortierverhalten verbessern.